

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

GEMEINDE
OBERKIRCH

JUNI 2019



DE SCHNÖUSCHT OBERCHELER DORFTURNIER 2019 SAMSTAG, 22. JUNI 2019

GEMEINDE / TSV OBERKIRCH

De schnöscht Obercheler
Dorfturnier 2019
Seite 27

SCHULE

Eigene Stärken entdecken...
entwickeln... dokumentieren
Seite 14

PFARREI

Firmung – Gib dem
Leben die Richtung
Seite 40

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Freitag, 14. Juni 2019, 10.00 Uhr

Hinweis

Denken Sie daran: Die nächste Ausgabe der InfoBrogg ist die Doppelnummer Juli / August. Verpassen Sie es nicht, Ihre Anlässe und Berichte ect. für beide Monate Juli und August zu publizieren.

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Esther Tanner, Hans Schelbert

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'170 Ex.

Papier

100% Altpapier
CO₂ neutral



Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

Erfolgrich verchaufe
met em lokale Profi.

Beat Bättig, M 079 925 20 00
T 041 926 79 79
Röllin+Partner Immobilien, Sursee



GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

RÜCKBLICK GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 13. MAI 2019

An der Gemeindeversammlung vom 13. Mai 2019 haben 52 Personen teilgenommen. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Einbürgerungen

Allen Anträgen des Gemeinderates, das Bürgerrecht von Oberkirch den Gesuchstellenden

- Frau Gjeve Hysenai-Kasumi mit Sohn Loris und Tochter Lorena, Feldhöflistrasse 9
- Herr Ruzhdi Kasumi, Grünauweg 6
- Frau Sanja Mladenovic-Milicevic, Feldhöflistrasse 3
- Frau und Herr Matilde und Daniele Rotundo-Ruggieri, Haselwart 23B, 6210 Sursee

zu erteilen, wurde einstimmig zugestimmt.

2. Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde Oberkirch

2.1 Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2018

Vom Jahresbericht des Gemeinderates wurde Kenntnis genommen.

- 2.2 Genehmigung
- a) **der Laufenden Rechnung**
 - b) **der Investitionsrechnung**
 - c) **der Bestandesrechnung**

Dem Antrag des Gemeinderates, die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 351'572.04, die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 1'015'603.69 sowie die

Bestandesrechnung zu genehmigen, wurde einstimmig zugestimmt.

2.3 Beschlussfassung über die **Verwendung des Ertragsüberschusses** der Laufenden Rechnung

Dem Antrag des Gemeinderates, den Ertragsüberschuss von Fr. 351'572.04 für die Bildung von Eigenkapital zu verwenden, wurde einstimmig zugestimmt.

3. Genehmigung nach HRM II

3.1 Genehmigung **Bilanzanpassungsbericht**

Dem Antrag des Gemeinderates, den Bilanzanpassungsbericht zu genehmigen, wurde einstimmig zugestimmt.

3.2 Genehmigung **Reglement Fonds Aufwertung Landschaft und Naturschutzprojekte**

Dem Antrag des Gemeinderates, das Reglement zu genehmigen, wurde einstimmig zugestimmt.

3.3 Genehmigung **Reglement Sozialfonds**

Dem Antrag des Gemeinderates, das Reglement zu genehmigen, wurde einstimmig zugestimmt.

Der Gemeinderat dankt allen ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

HOCHWASSERSCHUTZ-PROJEKT SURSEE-OBERKIRCH

Mit Entscheid vom 7. Mai 2019 genehmigte der Regierungsrat des Kantons Luzern das Hochwasserschutz-Projekt. Dieses beinhaltet Hochwasserschutzmassnahmen an der Sure zwischen Einmünder Hofbach bis Sursee, ein Rückhaltebecken

im Gebiet Walkeli sowie eine neue Wehranlage an der Sure zur Regulierung des Sempachersees. Bauherr ist der Kanton. Der Entscheid ist noch nicht rechtskräftig.

SCHULANLAGEN ZENTRUM – ERGEBNIS DER RAUMLUFTABKLÄRUNG IN DEN KLASSENZIMMERN UND GRUPPENRÄUMEN DER SCHULE OBERKIRCH

Zur Abklärung der Qualität der Raumluft in den Klassenzimmern und Gruppenräumen der Schule Oberkirch hat die Gemeinde die Firma Ganz Klima GmbH, Rüti ZH, mit den

Messungen und Untersuchungen beauftragt. Mittlerweile liegt der Bericht vor. Es wurden in keinem der untersuchten Räume Stoffe in einer gesundheitlich bedenklichen Konzentration gefunden. Um die Situation unter sommerlichen Bedingungen beurteilen zu können, soll Mitte Jahr ein Teil der Räume nochmals untersucht werden. Ebenfalls liegen Raumluft-Temperatur und -Feuchtigkeit in den gemessenen Räumen, mit wenigen Ausnahmen, in einem behaglichen Bereich.

SCHULANLAGEN ZENTRUM – ERÖFFNUNG BEACHVOLLEYBALLFELD, VERKEHRSGARTEN UND PÉTANQUEPLATZ

Am 10. Mai 2019 lud der Gemeinderat die Bevölkerung und die Vereine zur Eröffnung der Aussensportanlagen Zentrum ein. Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen trafen sich zahlreiche Obercheler, um mit dem Gemeinderat die neue Beachvolleyballanlage, den Verkehrsgarten, den Pétanqueplatz, den Allwetterplatz mit der neuen Weitsprunganlage sowie den sanierten Sportplatz und den neugebauten Spielplatz mit Spielturm einzuweihen.

Die Bauvorsteherin Ladina Aregger bedankte sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und freute sich, dass die neuen Anlagen nun in Betrieb genommen werden können. So wurden von Ladina Aregger die Beachvolleyfelder und der Pétanqueplatz zum Spiel frei gegeben. Alle Anwesenden konnten spannenden Volley-Matches zuschauen oder selber Pétanque spielen.

Nach dem offiziellen Akt offerierte der Gemeinderat den Anwesenden Wurst, Brot und Getränke: Alle waren eingeladen, die neuen Anlagen zu besichtigen. Zur Hauptattraktion zählte unter anderem der neu erstellte Spielturm mit einer der längsten Rutschen der Region, welche von Gross und Klein mit viel Freude getestet wurde. Auch Bauvorsteherin Ladina Aregger überzeugte sich gleich selber von der tollen Rutschbahn.

Der Gemeinderat freut sich sehr über die gelungenen Anlagen und dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz. Ebenso allen Anwesenden für ihr Interesse und hofft auf eine weiterhin rege Nutzung der Schulanlage und des Spiel- und Sportplatzes.



INNENRENOVATION / AUSBAU GEMEINDEHAUS

Anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung genehmigte der Gemeinderat die Pläne für den Ausbau des Gemeindehauses. In einer ersten Phase wird der Archivraum im Untergeschoss zu einem Sitzungszimmer umfunktioniert und anschliessend das Kommissionszimmer im 2. Obergeschoss für die Einrichtung von Büroarbeitsplätzen hergerichtet. In einer weiteren Phase

werden die bestehenden Räume im 1. Ober- und Erdgeschoss neu gestrichen und mit einem neuen Bodenbelag sowie einer neuen Spanndecke versehen. Die Bauarbeiten starten noch vor den Sommerferien. Mit dem Abschluss der Arbeiten ist anfangs 2020 zu rechnen.

Auf den Sommer 2020 suchen wir bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch eine/n

LERNENDE/N ALS KAUFFRAU/KAUFMANN (E-PROFIL / E-PROFIL MIT BM)

Hast du Freude am Umgang mit Menschen und interessierst dich für die vielseitigen Aufgaben einer Gemeinde?

Wir bieten einer aufgestellten, freundlichen und motivierten Person eine interessante und abwechslungsreiche Lehrstelle an. Während deiner Ausbildung lernst du die verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung Oberkirch kennen.

Was wir von dir erwarten:

- gute bis sehr gute Schulnoten in der Sekundarschule
- Einsatzbereitschaft und eine gute Auffassungsgabe
- ein gepflegtes Auftreten und Freude am Kundenkontakt

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann sende uns deine Bewerbungsunterlagen **bis am 15. Juni 2019** an: Gemeindeverwaltung Oberkirch, Frau Sina Zemp, Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Für das Schuljahr 2019 / 2020 suchen wir für die Schule Oberkirch eine Person als

ÖV-BEGLEITUNG FÜR DAS SCHULSCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE

Sie unterstützen die Lehrpersonen als Begleitperson auf den Hin- und Rückfahrten der Klassen mit dem ÖV von der Bushaltestelle Oberkirch Dorf via Bahnhof Sursee in den CAMPUS SURSEE und wieder zurück. Während des Schwimmunterrichts steht Ihnen eine Stunde zur freien Verfügung.

Wir bieten einer aufgestellten, freundlichen und motivierten Person eine Anstellung im Stundenlohn befristet auf das Schuljahr 2019 / 2020 an. Die Kosten für das ÖV-Ticket werden von der Gemeinde übernommen. Die Schulleitung informiert Sie gerne über das weitere Vorgehen und die Termine.

Was wir von Ihnen erwarten:

- 15 – 30 Einsätze über das Schuljahr verteilt, jeweils am Donnerstag von 12.45 – 15.45 Uhr
- Freude am Umgang mit jungen Menschen (3./4. Klässler)
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- älter als 18 Jahre

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen **bis am 30. Juni 2019** an: Schule Oberkirch, Frau Anneliese Schuler, Luzernstrasse 58, 6208 Oberkirch; oder per Mail an schulleitung@oberkirch.ch. Auskünfte erteilt Ihnen Frau Anneliese Schuler, Schulleitung gerne per Tel 041 925 54 01.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

PROJEKTWETTBEWERB SEKUNDARSCHULHAUS ZIRKUSPLATZ

Raumbedarf

Im Sekundarschulkreis Sursee, Schenkon, Oberkirch, Mauensee, Knutwil und Geuensee wird bis ins Schuljahr 2023 / 2024 ein Raumbedarf für 12 Klassen erforderlich werden. Die Gemeinden einigten sich im Rahmen des Prozesses zur Evaluation des Standorts, dass dieser Bedarf nicht am bestehenden Schulstandort realisiert werden kann.

Die Behördenvertreter haben – gestützt auf die bisherigen Projektergebnisse und infolge der Rückmeldungen aus der Vernehmlassung – beschlossen, das neue Sekundarschulhaus inkl. Dreifachturnhalle auf dem Zirkusplatz zu planen.

Wettbewerb

Im Sinne der Qualitätssicherung und des öffentlichen Beschaffungswesens führte der Stadtrat einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren durch. Im Rahmen einer Präqualifikation konnten sich Planerteams aus den Fachbereichen Architektur und Landschaftsarchitektur bewerben. Das Preisgericht wählte am 24. August 2018 aus den 86 eingegangenen Bewerbungen 14 Planerteams für den anonymen Wettbewerb aus.

Die eingereichten Arbeiten wiesen eine hohe Qualität auf und die Palette der Lösungsansätze war breit. Die Vielfalt und Qualität der Projekte ermöglichte der Jury eine intensive Auseinandersetzung mit der gestellten Aufgabe und eine gute Auswahlmöglichkeit betreffend des Siegerprojekts.

Das Preisgericht entschied sich an zwei Jurysitzungen für das Projekt der BUR Architekten AG und Haag Landschaftsarchitekten GmbH aus Zürich. Der Stadtrat bestätigte mit seinem Entscheid vom 15. Mai 2019 diesen Beschluss.

Vernissage und Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge

Am **17. Juni 2019 um 17.00 Uhr** findet eine öffentliche Vernissage zum Wettbewerb im Nordsaal der Stadthalle statt. Die Ausstellung dauert vom 18. Juni bis 26. Juni 2019. Der Zugang für die Bevölkerung ist täglich zwischen 08.00 Uhr und 20.00 Uhr (26. Juni 2019 bis 15.00 Uhr) gewährleistet. Es sind alle herzlich eingeladen.

Kontakt: Tel. 041 926 91 42 / bauberatung@stadtsursee.ch



KLEIDER- UND SCHUHSAMMLUNG VON TELL-TEX GMBH

Sammeldatum in Oberkirch: Samstag, 8. Juni 2019

Die Kleidersäcke, in denen Sie uns Ihre gut erhaltenen und sauberen Kleider und Schuhe an einem festgesetzten Datum an den Strassenrand stellen können, verteilen wir vorgängig in den Haushalten.

Bitte stecken Sie Ihre Kleiderspende in unseren wetterfesten Sack und verschliessen Sie diesen gut. So sind Ihre

Kleider auch bei Regen und Schnee optimal geschützt und es ist sichergestellt, dass wir daraus einen maximalen Erlös zugunsten in die karitativen Projekte der Hilfswerke generieren können.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie Ihren gefüllten Kleidersack am Tag der Sammlung vor 08.00 Uhr bereitstellen. Sie helfen uns damit, die Qualität unserer Sammlung sicherzustellen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter **www.kleidersammlung.ch**.

POST OBERKIRCH IST AB 11. JUNI 2019 IN DER BÄCKEREI SUTER

Die Post wird ihre Dienstleistungen in Oberkirch neu in einer Filiale mit Partner anbieten. Im Herbst 2018 haben wir Sie darüber informiert. Nun steht das Umsetzungsdatum fest: Ab **11. Juni 2019** können Sie Ihre Postgeschäfte an der Theke in der Bäckerei Suter an der Luzernstrasse 35 erledigen.

Mit der neuen Lösung kann die Post ihre Dienstleistungen weiterhin an einem zentralen Standort im Dorf anbieten. Sie profitieren zudem von den attraktiven Öffnungszeiten

der Bäckerei Suter. Bis zum Start des neuen Angebots bleibt die heutige Filiale unverändert in Betrieb.

Post CH AG
PostNetz

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gern weiter.

kundendienst@post.ch
Telefon 0848 888 888
Ihr Vermerk: Post Oberkirch

AB 11. JUNI 2019 IN DER BÄCKEREI SUTER'S FREDERIC

Der Alltag ist heute digitaler, die klassische Filiale wird weniger genutzt. Das ist auch in Oberkirch der Fall. Darum haben wir zusammen mit der Gemeinde eine Lösung gesucht – und gefunden. Neu ist das Postangebot in der Bäckerei Suter's Frederic erhältlich. So nutzen wir Synergien und stärken langfristig den Standort in Oberkirch.

Filiale in Oberkirch

Das Angebot im Überblick

Versenden

- Briefe und Pakete Inland und Ausland
- Einschreiben Inland und Ausland
- Express Inland
- Verkauf Briefmarken

Rechnungen bezahlen

- Einzahlungen Inland in CHF (mit der PostFinance Card, Maestro- oder V-PAY-Karte)

Bargeld beziehen

- Mit der PostFinance Card bis maximal CHF 500.–

Barzahlung am Domat
In Ortschaften mit einer Filiale mit Partner nimmt das Zustelpersonal Ihre Bareinzahlungen auf dem Zustellgang entgegen. Registrieren Sie sich ganz einfach für die Dienstleistung bei unserem Contact Center oder in einer Filiale.

Empfangen


- Pakete und Einschreiben*

* Zerstörungen sind übrigens gratis. post.ch/mehrsamungen


Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	06.00–18.30 Uhr	Die Post Oberkirch Luzernerstrasse 35 6208 Oberkirch
Samstag	06.00–16.00 Uhr	
Sonntag	08.00–17.00 Uhr	


Noch mehr Möglichkeiten mit der Post entdecken




Keine Briefmarke dabei?
SMS mit «MARKE» an 414 schicken, Code auf Couvert schreiben, fertig




Dort, wo Sie sind
Mit PickPost den Empfangsort bestimmen: post.ch/pickpost



Rundum die Uhr
Einfach von unterwegs Pakete aufgeben und empfangen: post.ch/mypost24



Briefmarke bis iPhone
Einkufen zu attraktiven Preisen: postshop.ch



Paket mitgeben
Die Post an der Haustüre: pick@home

HUNDESTEUERN

Im Mai 2019 wurden die Hundesteuern für das Jahr 2019 von der Einwohnergemeinde Oberkirch in Rechnung gestellt. Die Steuer wurde aufgrund der Hundedatenbank AMICUS fakturiert.

Falls ein Hundehalter Anfang Juli 2019 keine Rechnung erhalten hat, ist er verpflichtet, sich bei der Gemeindebuchhaltung Oberkirch (Tel. 041 925 53 00) unverzüglich zu melden.

Weitere Informationen bezüglich der Registrierung in der AMICUS-Hundedatenbank finden Sie auf der Homepage **www.oberkirch.ch/Verwaltung/Dienstleistungen/Hundesteuer/AMICUS**.

Damit die wildlebenden Tiere in der Hauptsetz- und Brutzeit vor Gefährdungen und Störungen geschützt werden, gilt vom 1. April bis 31. Juli 2019 im Wald und am Waldrand die Leinenpflicht für Hunde.

Wir danken für Ihr Verständnis.

SOMMERFERIENZEIT – IST IHRE IDENTITÄTSKARTE ODER PASS NOCH GÜLTIG?

Vor den bevorstehenden Sommerferien erinnern wir Sie daran zu prüfen, ob Ihre Ausweispapiere noch gültig sind.

Bei Bedarf, müssen Sie einen Termin beim Passbüro Luzern vereinbaren, entweder per Internet <https://polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero> oder per Telefon 041 228 59 90. Nach der persönlichen Vorsprache und der Genehmigung des Antrages wird der Pass oder IDK innert höchstens zehn Arbeitstagen in der Regel per Post

ausgeliefert. Die Ausweise sind für Erwachsene zehn Jahre gültig, für unter 18-Jährige fünf Jahre.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero>.

Wir wünschen Ihnen bereits jetzt schöne und erholsame Ferien.



FERIENPASS VOM 8. JULI – 19. JULI 2019

Der Ferienpass bietet Kindern und Jugendlichen von 8 – 12 Jahren während den ersten beiden Sommerferienwochen ein vielfältiges Angebot. Man trifft andere Kinder, erlebt tolle Momente, ist kreativ, sportlich u.v.m. Das Angebot ist eine Erfolgsgeschichte, die sich seit Jahren in Sursee etabliert hat.

Der Vorverkauf des Ferienpasses startet am Montag, 3. Juni 2019.

Anmeldungen sind per Internet am Samstag, 15. Juni 2019 ab 14.00 Uhr möglich. Ab 14.00 Uhr können die gewünschten Ateliers eingegeben werden. Sie haben die Möglichkeit, sechs Ateliers definitiv zu buchen (falls Platz vorhanden) und sich für andere Ateliers auf die Warteliste einzutragen. Ab Donnerstag, 4. Juli 2019 werden dann die freien Plätze laufend frei gegeben.

Im Preis inbegriffen sind: diverse spannende, informative, tolle Ateliers, den öffentlichen Verkehr nutzen, im Ferienpass-Beizli ein günstiges Mittagessen einnehmen (auch Eltern sind herzlich willkommen) und vieles mehr.

Der Ferienpass kann bei den im Programmheft genannten Gemeinden und bei der Papeterie von Matt in Sursee bezogen werden. Teilnahmeberechtigt sind Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.

Interessierte, die sich als Begleitpersonen zur Verfügung stellen möchten, können sich über das Internet oder telefonisch melden. Der Ferienpass ist auf die freiwillige Mitarbeit angewiesen, helfen Sie mit! Melden Sie sich unter Ferienpass Region Sursee, Fachbereich Gesellschaft, Moosgasse 1, 6210 Sursee, Tel. 041 926 92 22 oder ferienpass@stadtsursee.ch. Besten Dank.

Wir freuen uns auf viele schöne, erlebnisreiche, informative, coole, tolle und unfallfreie Stunden mit den Kids.

Das Team vom Ferienpass Sursee

HERZLICHE EINLADUNG ZUM AUSTAUSCH MIT DER KULTURKOMMISSION

Am **Donnerstag, 13. Juni 2019, 19.30 – 21.00 Uhr**, möchte die Kulturkommission Oberkirch im Restaurant Hirschen im Rahmen einer lockeren Runde ihre Fühler ausstrecken. Wir sind sehr daran interessiert, über die künftige Ausrichtung der Kommissionsarbeit mit Interessierten zu diskutieren.

Es ist uns daher wichtig, in einem offenen und kreativen Austausch zu ergründen, wo Kulturfreunde aus unserer Gemeinde Schwerpunkte unserer Arbeit setzen möchten. Die während dieses informellen und lebendigen Gesprächs geäußerten Kommentare und Wünsche möchten wir in

unsere künftige Arbeit einfließen lassen. Der Spielraum ist gross!

Wer gerne seine Anregungen einbringen möchte, ist herzlich zu diesem Treffen im lockeren Rahmen eingeladen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich von diesem Aufruf angesprochen fühlen und den Austausch mit uns pflegen.

**Auskunft erteilt gerne David Lienert, Präsident
Kulturkommission Oberkirch**

Tel.: 079 798 98 58

Mail: david.lienert@edulu.ch

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet wöchentlich am Freitag statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2019 (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

Häckseldienst

Am **Donnerstag, 13. Juni 2019**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m³ ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Wissenrüti, Tel. 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58 angemeldet werden.

**Verschiebung Kehrriechtsammlung Gebiet Haselwart,
Haselmatte, Breiten, Campus**

Montag, 10. Juni 2019 (Pfungstmontag) vorverschoben auf
Samstag, 8. Juni 2019



BAUWESEN

Handänderungen

Grundstücke Nrn. 6638, 6648, 6682 und 6683, Haselwart 24B, GB Oberkirch

Erwerber: Jost Kurt, Neuhusweg 6, 6205 Eich

Veräusserer: Willi Franz, Etzenerle 11, 6017 Ruswil

Grundstücke Nrn. 6376, 6377, 6600 und 6603, Surenweidpark 13, GB Oberkirch

Erwerber: Hopfengärtner-Hugentobler Beat und Judith,
Schlettlirain 6, 6274 Eschenbach

Veräusserer: Schärli Christoph, Seehäusermatte 13,
6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 6922, 6938 und 6939, Münigenfeld 5, GB Oberkirch

Erwerber: Häfliger Adrian und Luternauer Tamara,
Centralstrasse 31a, 6210 Sursee

Veräusserer: Häfliger-Schumacher Anton und Irene,
Baumgarten 12, 6210 Sursee

Grundstück Nr. 741, Surengrundstrasse 7, GB Oberkirch

Erwerber: Müller Marco und Kuhn Andrea,
Lenggenweg 5a, 8907 Wettswil

Veräusserer: Kuhn Peter, Surengrundstrasse 7,
6208 Oberkirch

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im Juni ganz herzlich zum Geburtstag.



9. Juni 80 Jahre
Adolf Vogel, Haselwart 17

30. Juni 85 Jahre
Josef Kreyenbühl, Schnyderweid

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die Ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Bertschi Lia, Tochter des Silvan Bertschi und der Monika Schläppi, Seehäusernmatte 16b, geb. 06.04.2019

Birrer Ben und Lara, Zwillinge des Andreas und der Monika Birrer-Wickihalder, Ried, geb. 01.04.2019

Fontanesi Daria, Tochter des Antoine Hauck und der Sabrina Fontanesi, Lindenhof, geb. 01.04.2019

Grossmann Max, Sohn des Richard und der Carmen Grossmann-Ringli, Luzernstrasse 70, geb. 08.04.2019

Habermacher Marcel, Sohn des Pius und der Anna Habermacher-Ionenko, Waldegg, geb. 12.04.2010

Neuzuziehende

Im April 2019 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:



- Abegg-Kurmann Simon und Evelyn, Grünfeldstrasse 24
- Bruni Alessandro, Unterhofstrasse 11
- Felder Corina, Haselmatte 5A, 6210 Sursee
- Gerber Louise, Neuweidstrasse 3
- Hasler Renate, Luzernstrasse 34, 6210 Sursee
- Huber-Skoblija Iuliia, Haselwart 17, 6210 Sursee
- Imfeld Marco, Weierweid 2
- Kreyenbühl Vera, Weierweid 2
- Kronenberg Mike, Feldmatt 10
- Magalhaes Diogo Heinen Maria, Haselwart 22, 6210 Sursee
- Niffeler-Ianello Remo und Giuliana, Münigenstrasse 2a
- Nussbaumer-Baumgartner Theresia, Münigenfeld 5
- Ostojic-Dusanic Vasko und Ljeposava mit Danilo, Haselwart 12, 6210 Sursee
- Schärer Sabrina mit Enrik, Haselwart 9, 6210 Sursee
- Schmidlin Stefanie, Unterhofstrasse 11
- Shkoza Armend, Haselwart 9, 6210 Sursee
- Stambolija Perica, Feldmatt 10
- Stambolija Suzana, Feldmatt 10
- Vonesch-Wenaweser Marcel und Nicole mit Laurin, Münigenfeld 1

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.



INFORMATIONEN ZUM TRINKWASSER IN DER GEMEINDE OBERKIRCH

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberkirch

In den letzten Wochen haben wir Hinweise aus der Bevölkerung erhalten, wonach das Trinkwasser zeitweise eine Trübung bzw. Einfärbungen aufweist.

Mit dem vorliegenden Informationsschreiben möchten wir Sie über die Gründe dieser Trübung aufklären und die betroffenen Personen über mögliche Massnahmen informieren.

Sollten Sie nach Durchsicht dieses Informationsschreibens weitere Fragen haben, steht Ihnen die Wasserversorgung Oberkirch AG per E-Mail gerne zur Verfügung (info@wv-oberkirch.ch).

Was sind die Gründe einer allfälligen Trübung des Trinkwassers?

Die Wasserversorgung Oberkirch AG nutzte in den letzten Jahren zur Deckung ihres Wasserbedarfs eigenes Quell- und Grundwasser als auch Grundwasser der Wasserversorgung der Stadt Sursee mit fast identischem Härtegrad von rund 40 °f Härte.

Mit der Gründung der aquaregio ag (www.aquaregio.ch) und deren Übernahme der Primäranlagen (insbesondere Pumpwerke, Quellfassungen und Reservoirs) hat sich die Situation verändert.

Die aquaregio ag hat den Wasseraustausch zwischen den lokalen Wasserversorgungen erleichtert und die Gemeinde Oberkirch wurde ab Mitte Januar bis ca. Mitte April 2019 zur Entlastung des tiefen Grundwasserspiegels in Sursee und Schenkon vermehrt mit Trinkwasser von Sempach versorgt. Es ist vorgesehen, dass Oberkirch bei Bedarf auch in Zukunft mit Trinkwasser aus Sempach versorgt wird.

Durch den Bezug des Trinkwassers von Sempach ergibt sich eine natürliche Durchmischung des Trinkwassers im

Leitungsnetz der Wasserversorgung Oberkirch AG. Dies hat zur Folge, dass der Härtegrad des Wassers sich verändert und die Gemeinde Oberkirch mit «weicherem» Trinkwasser versorgt wird, d.h. der Härtegrad des Wassers wurde geringer.

Durch das «weichere» Trinkwasser können sich nun Ablagerungen in den hausinternen verzinkten Eisenleitungen aufweichen, von der Rohrwand lösen und das Wasser trüb bis rötlich erscheinen lassen.

Die rötlichen Verfärbungen sind auf Eisenrückstände zurückzuführen und treten insbesondere bei wenig genutzten hausinternen Entnahmestellen wie Wasserhähnen auf.

Was kann ich gegen die Trübung unternehmen?

Sollten Sie bei sich zu Hause eine Trübung oder Verfärbung feststellen, empfehlen wir Ihnen, die hausinternen Wasserleitungen intensiv zu spülen.

Dieses Spülen der Hausinstallationen können Sie selber vornehmen.

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- Demontieren Sie zunächst bei sämtlichen Wasserverbrauchsstellen (insbesondere bei der Badewanne, dem Spültrog und ähnlichen Stellen) die Ausflusssiebe;
- Öffnen Sie danach den Wasserhahn bzw. die Wasserhähnen und lassen sie während mehreren Minuten (ca. 3 – 8 min) kaltes Wasser laufen;
- Schliesslich können Sie die Ausflusssiebe wieder montieren und klares und geruchsloses Wasser geniessen.

Wo kann ich mich fachmännisch beraten lassen?

Falls die Spülung der Hausinstallationen nicht weiterhilft, melden sie sich bei unserem Brunnenmeister Herr Othmar Amrein (Telefon 041 921 42 44).

Für allgemeine Fragen steht die Wasserversorgung Oberkirch AG gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüssen

Wasserversorgung Oberkirch AG

CAMPUS SURSEE

Die Sportarena ist für die Bevölkerung an folgenden Tagen im Juni 2019 **geschlossen**:

Freitag, 31. Mai bis Sonntag, 2. Juni 2019

Jugendschweizermeisterschaft Artistic Swimming

Spezielle Öffnungszeiten:

30. Juni 2019 25 m Pool gesperrt von 10.00 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 06.00 – 22.00 Uhr

Samstag – Sonntag 08.00 – 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass von 07.30 – 08.00 Uhr und 16.00 – 16.30 Uhr nur das 25 m Becken zur Verfügung steht.

Dies aufgrund der Verschiebung der Startbrücke im Olympic Pool. Vorher sowie nachher besteht 50 m Betrieb und dazwischen 25 m Betrieb.

Bitte beachten Sie weiter, dass Sie das Schwimmbad bis 30 Minuten vor Betriebsschluss betreten dürfen und das Wasser bis 15 Minuten vor Betriebsschluss verlassen müssen.

Eintrittskarten sind bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich.

Erwachsene: Fr. 10.–
(ab 16. Lebensjahr)

Kinder: Fr. 5.–
(ab 6. Lebensjahr bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr)

Wir wünschen Ihnen in der CAMPUS SURSEE Sportarena einen sportlichen Badeplausch.

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH



HALLENBAD SPZ NOTTWIL

Das Hallenbad ist für die Bevölkerung an folgenden Tagen im Juni 2019 **geschlossen**:

Montag, 10. Juni 2019
(Pfinstmontag)

Sonntag, 16. Juni 2019
(offen ab 13.30 Uhr)

Bezug und Umtausch der Tickets

Bis zum 31. März 2019 war der Zugang mit den alten Tickets gewährleistet. Seit dem 1. April 2019 werden die neuen Tickets benötigt. Diese sind auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich. Zwischen dem 1. April 2019 und dem 30. Juni 2019 können alte Tickets am Empfang des SPZ Nottwil kostenlos gegen neue Tickets umgetauscht werden.

Per 1. Juli 2019 verfallen die alten Tickets.

Öffnungszeiten:

Mittwoch	06.00 – 08.30 Uhr (Frühschwimmen) 18.30 – 21.30 Uhr
Donnerstag	18.30 – 21.30 Uhr (Therapiebecken ab 18.00 Uhr)
Freitag	18.30 – 21.30 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr
Sonntag	09.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag und Freitag stehen von 18.00 – 18.30 Uhr bereits 2–3 Bahnen **für Streckenschwimmer** zur Verfügung. Aqua Jogger, Familien, Schwimmer heissen wir weiterhin ab 18.30 Uhr herzlich willkommen.

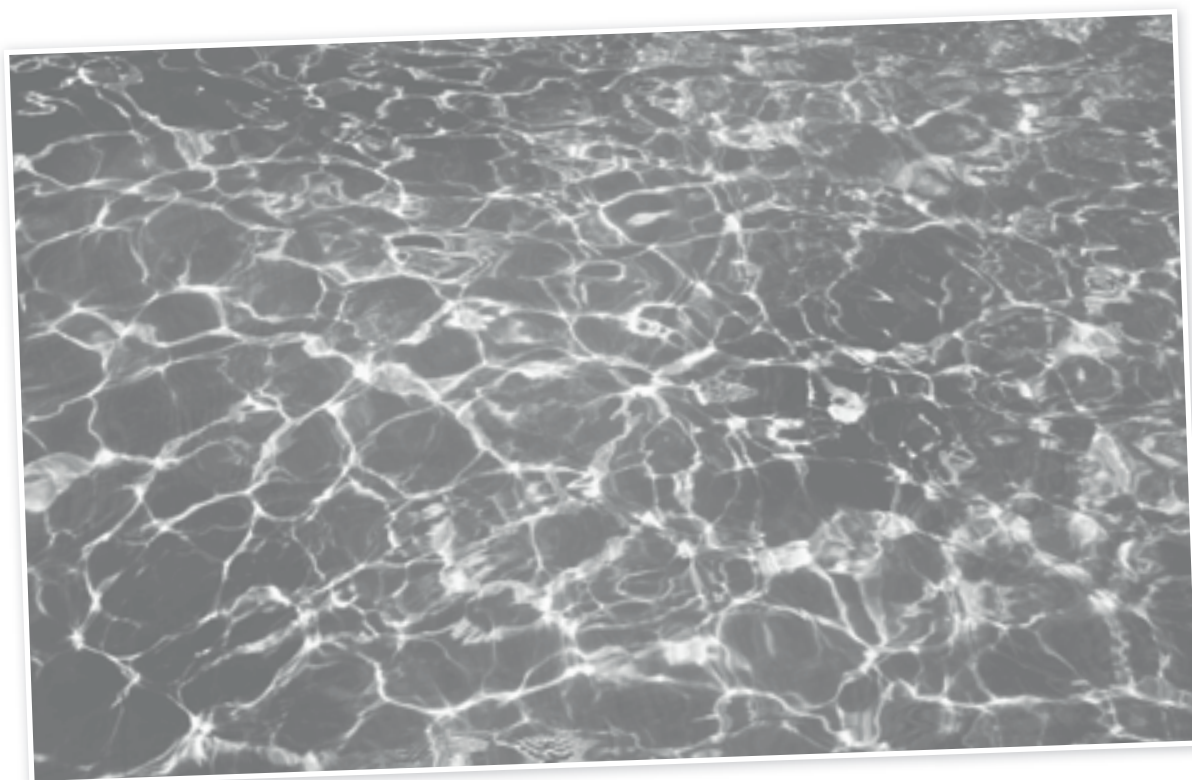
Eintrittskarten können Sie bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch kaufen.

Erwachsene: Fr. 10.–
(ab 16. Lebensjahr)

Kinder: Fr. 5.–
(ab 6. Lebensjahr bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr)

Wir wünschen Ihnen im Hallenbad SPZ einen gemütlichen Badeplausch.

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH



SCHULE

EIGENE STÄRKEN ENTDECKEN... ENTWICKELN... DOKUMENTIEREN

Vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse erhalten alle Lernenden der Schule Oberkirch regelmässig Gelegenheit, ihre Talente kennenzulernen und zu erweitern. Dies geschieht im Rahmen des Stundenplans – jeweils in altersgerechten Unterrichts-Formen (u. a. auch in der Freiarbeit).

In den dritten Klassen beispielsweise haben alle Kinder Gelegenheit, während der so genannten «Forscherstunde» an anregenden Posten zu arbeiten, die sie auswählen dürfen. Zu zweit oder alleine tüfteln und erproben sie die gestellten Aufgaben mit Hilfe ihrer «Augen-», «Körper/Hand-», «Sprach-», «Mathe-», «Nachdenk-» oder «MINT»-Talente. Im «Forscherheft» dokumentieren sie die Ergebnisse, zeigen ihre Lösungswege auf und denken auch regelmässig über ihre gemachten Erfahrungen nach («Reflexion»).

Alle Posten erlauben eine zusätzliche Erweiterung für «Angefressene», diese werden auf dem Postenblatt gewürdigt. Das Zeigen ihrer Stärken stärkt auch die Kinder und macht auf positive Weise sichtbar, dass alle Menschen verschieden sein dürfen und auch verschiedenartig arbeiten und lernen.

Von unseren jungen Drittklass-Forscherinnen und -Forscher wollten wir in den letzten Wochen folgendes erfahren:

Warum, denkst du, machen wir in der Schule regelmässig die «Forscherstunde»?

Was gefällt dir besonders gut daran?

Warum hast du heute gerade DIESEN Posten ausgesucht?

Hier einige stellvertretende Antworten:

«Wenn wir regelmässig forschen, können wir unser Hirn trainieren.» (Noel)

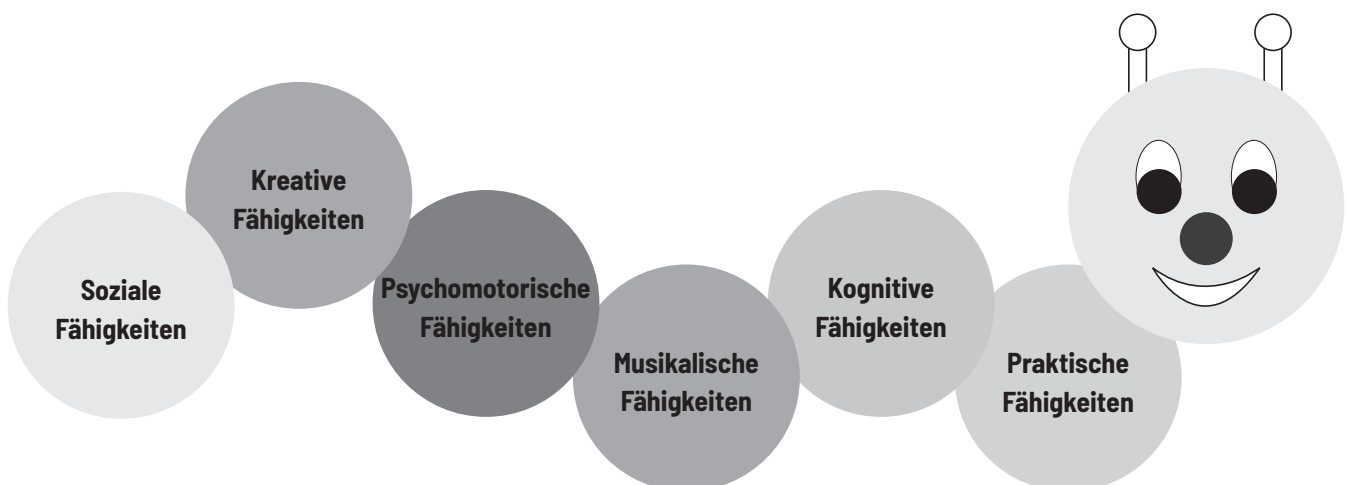
«Damit die Schule cooler wird – und wir auch neue Sachen lernen.» (Ariana)

«Weil man da lernt, selbständig zu werden und zu rätseln (knobeln).» (Olivia)

«Weil man spielerisch sehr viele tolle Sachen lernen kann – es verbindet alle Fächer.» (Zora)

«Damit man etwas ausprobieren kann und gute Ausdauer bekommt.» (Sophie)

«Damit wir uns auf die Schule freuen. Und lernen, mit anderen Kindern zu arbeiten und Neues zu entdecken.» (Soraya)





«Weil ich sehr gerne selber Geschichten schreibe...» (Tara)



«Weil ich Mathe cool finde.» (Mats)
«Weil ich sehr gerne tüftle.» (Natan)



«Beim Nachdenkposten kann ich alleine arbeiten. Ich schreibe gerne...» (Mirjam)



«Ich mache gerne Posten, wo man sich bewegen oder geschickte Hände haben muss.» (Fabio)



«Ich beantworte gerne Fragen zu einem Text. Und ich finde das Thema Dinosaurier spannend.» (Anja)



«Ich fand es spannend, wie die Figur immer grösser geworden ist. Ich finde Sachen zum Knobeln spannend und cool.» (Gian-Andri)



«Ich habe den Dominoposten ausgesucht, weil er sich spannend anhörte. Weil er eine grosse Herausforderung ist» (Mara)



«Weil der Matheposten spannend und knifflig war» (Paolo)
«Weil ich gerne zu zweit und mit Zahlen arbeite...» (Yann)

«Mir gefällt es, dass es immer wieder neue Posten gibt; und dass wir Sachen in Partnerarbeit machen.» (Simon)

«Weil man dort frei ist und viel auswählen kann.» (Olivia)

«Weil man Sachen ausprobieren kann, die man noch nie gemacht hat. Man bekommt auch neue Gedanken.» (Nina)

«Man weiss vorher nie, wie die Lösung oder die Antwort ist...» (Marko)

«Mir gefällt, dass man mit den Forscherposten eine Abwechslung hat. Und dass man herausgefordert wird.» (Nico)

«Mir gefallen die Experimente.» (Shugufa)

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt bei dem Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

👉 www.pflegezentrum-feld.ch
Aktuelles - Veranstaltungen



Wir freuen uns auf
Gäste aus dem Dorf!
Telefon 041 926 09 30

VERANSTALTUNGEN IM JUNI 2019

Montag, 3. Juni bis
Freitag, 7. Juni

ZSO-Einsatz im Pflegezentrum

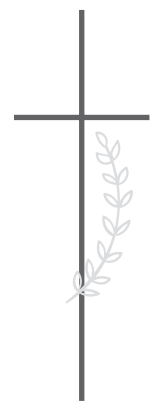
Mittwoch, 12. Juni	15.00 Uhr	Hans Arnold , Musikalische Unterhaltung
Mittwoch, 19. Juni	14.30 Uhr	Lotto , mit AT-Team
Mittwoch, 26. Juni	15.00 Uhr	Akkordeon Duo: Maria Bachmann – Peter Müller , Musikalische Unterhaltung

Achermann Marie sel.
gestorben am 18. April 2019

Kaufmann Josef sel.
gestorben am 3. Mai 2019

Ziswiler Otto sel.
gestorben am 18. Mai 2019

*Du musst gehen aus diesem Leben
Und deine Reise endet hier.
So vieles durftest du mir geben,
es lebt jetzt weiter – ganz in mir.*



MUSIKSCHULE



KONZERT- UND VERANSTALTUNGS- BESCHREIBUNGEN SCHULJAHR 2018 / 19 – JUNI 2019

MO, 03.06.2019, 19.00 Uhr, Kirchensaal Büron, Sommerkonzert

Der Sommer steht vor der Tür. Leichte, frische Melodien stimmen optimal auf die bevorstehenden Sommermonate ein.

DI, 04.06.2019, 19.00 Uhr, Gemeindesaal Geuensee, Sommerkonzert

Leichte, frische Melodien stimmen optimal auf die bevorstehenden Sommermonate ein.

DI, 04.06.2019, 19.00 Uhr, Klosterkirche Sursee, Abschiedskonzert

Zu seiner bevorstehenden Pensionierung lädt Sebastian Silvestra und seine Panflöten- und Gitarren Lernenden zum Konzert ein.

MI, 05.06.2019, 19.00 Uhr, Oase Knutwil, Sommerkonzert

Der Sommer steht vor der Tür. Leichte, frische Melodien stimmen optimal auf die bevorstehenden Sommermonate ein.

MI, 05.06.2019, 19.00 Uhr, Gemeindesaal Oberkirch, Vortragsübung

Die Schlagzeugklassen von O. Häller und M. Fries laden herzlich zum Konzert ein.

MI, 05.06.2019, 19.00 Uhr, Tuchlaube Rathaus Sursee, Vortragsübung

Die Streicher- und Klavierklasse von Noëmi Glenck und Tobias von Arb laden herzlich zum Konzert ein.

DO, 06.06.2019, 19.00 Uhr, Begegnungszentrum Schenkon, Sommerkonzert

Der Frühling ist da, der Sommer naht. Leichte, frische Melodien stimmen optimal auf die bevorstehenden Sommermonate ein.

FR, 07.06.2019, 19.00 Uhr, Klosterkirche Sursee, Sommerkonzert

Die Tage werden länger – die Temperaturen wärmer, der Sommer steht vor der Tür. Leichte, frische Melodien stimmen optimal auf die bevorstehenden Sommermonate ein.

MI, 12.06.2019, 19.00 Uhr, Begegnungszentrum Schenkon, Konzert

Die Fachschaft Schlagzeug lädt herzlich zu ihrem Konzert ein.

FR, 14.06.2019, 19.00 Uhr, Reformierte Kirche Sursee, Vortragsübung

Die Gitarren- und Blockflötenklasse von Ruben Herrmann und Sieglinde Zihlmann lädt herzlich zum Konzert ein.

SO, 16.06.2019, 17.00 Uhr, Klosterkirche Sursee, Solistenkonzert

Das Orchester Sempach – Sursee lädt zum Konzert ein und musiziert mit jungen Talenten der Musikschule Region Sursee.

MI, 19.06.2019, 20.00 Uhr, Mehrzweckraum Sempach-Station, Solistenkonzert

Das Orchester Sempach – Sursee lädt zum Konzert ein und musiziert mit jungen Talenten der Musikschule Region Sursee.

MI, 26.06.2019, 19.00 Uhr, Tuchlaube Rathaus Sursee, Sommerkonzert

Das VolksmusikEnsemble begrüsst Sie zu ihrem Sommerkonzert.

VEREINE

«MÄNNER KOCHEN IN OBERKIRCH»

Dass auch Männer gerne Kochen, in Clubs, Vereinen und Gruppierungen usw. ist schweizweit sehr beliebt. Mit Freude am Kochen habe ich als Initiator zusammen mit Bruno Hafner die Kochkelle im «Männer Kochen Oberkirch» in Bewegung gesetzt.

Bruno Hafner als Mitglied der kath. Kirchgemeinde hat mit den Verantwortlichen die Gemeindegänge organisiert und die Benützungskosten verhandelt. Er ist Gruppenverantwortlicher für alle Belange. Auf ein Inserat in der InfoBrogg Oberkirch haben sich 16 interessierte Männer gemeldet. Die Küche bietet Platz für 7 – 9 Köche. Die 16 Hobbyköche wurden in eine Donnerstags- und Freitagsgruppe verteilt. Die Organisation der Gruppen ist seit Beginn im Oktober 2015 sehr gut miteinander eingekocht und die Würze wird auch jeweils dossiert in schmackhafte Gerichte beigemischt. Die Gruppen treffen sich nach Plan einmal im Monat für eine 4 – 5 Gang-Chochete. Zwei Männer organisieren jeweils einen Kochabend und sind verantwortlich für die Menüauswahl, den Beschrieb und den Einkauf. Selbstverständlich werden

für die Vorspeise und den Hauptgang edle Tropfen kredenzt und zum Dessert gibt es Kaffee und manchmal auch höher prozenthaltige Wasserlein zum verdauen. «Aber – am meisten schätzen wir neben dem Zubereiten und Verköstigen von Speis und Trank das gesellschaftliche gemütliche Zusammensein und das Berichten mit viel lachen und schmunzeln!»

Während den Schulferien im Juli und August organisieren wir zusammen externe Anlässe mit anschliessendem Essen in einem Restaurant. Im gemeinsamen Juli-Anlass dieses Jahr fischen wir Forellen an schön angelegten Teichen. Der Fisch wird dann zubereitet serviert. Unser traditionelles gemeinsames Essen im Dezember in der Schützenstube mit Apéro, Raclette und Dessert ist der feierliche Abschluss des Kochjahres. Die Freitagsgruppe ist mit neun Köchen besetzt und davon sind sieben im Ruhestand. In der Donnerstagsgruppe, Verantwortlicher Josef Husmann, sind sieben Köche im Berufsleben engagiert und einer davon ist in Rente. Zum Anlass unserer einheitlichen Kochtenüs präsentieren wir uns zum ersten Mal euch Oberchiler.

André Wunderle



Donnerstagköche



Freitagköche

Frauenbund Ausflug 2019

DIENSTAG, 18. JUNI 2019



Zusammen tauchen wir in die spannende Geschichte des Lächerli Huus ein, lassen uns die Legenden um die Spezialitäten erzählen und erhalten Einblicke in die traditionelle Handarbeit, welche hinter allen Produkten des Lächerli Huus steht.

Später geniessen wir eine Schleusen-Schiffahrt auf dem Rhein. Wir dürfen uns auf dem Wasser von der abwechslungsreichen Szenerie von Stadt und Land, von den imposanten und geschichtsträchtigen Schleusen und einem Mittagessen beeindrucken lassen.

Treffpunkt: 07.15 Uhr bei der Kirche (Abfahrt 07.30 Uhr). Wir fahren mit dem Car.

Kosten: Fr. 90.- für Mitglieder
Fr. 100.- für Nichtmitglieder
(inkl. Fahrt, Besichtigung, Schiffahrt, Mittagessen, exkl. Getränke)

Reiseprogramm: Nach der Fahrt mit einem Kaffeehalt in Bad Eptingen werden wir in Frenkendorf ca. 1 Stunde durch die Genusswelt im Lächerli Huus geführt. Anschliessend fahren wir nach Birsfelden und geniessen auf dem Rhein eine Schleusen-Schiffahrt nach Rheinfelden mit Mittagessen. Danach bleibt Zeit zum Verweilen in Rheinfelden, bevor wir uns um ca. 16.00 Uhr auf den Heimweg machen. Ankunft in Oberkirch ca. 17.30 Uhr.

Anmeldung: Monika Muff, Tel. 041 921 16 42 oder www.frauenbund-oberkirch.ch

Anmeldeschluss: Sonntag, 2. Juni 2019

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug,
hoffen auf wundervolles Wetter und auf gemütliches Zusammensein.

ZISCHTIGS - JASS

Wollen Sie einen gemütlichen Frauen-Jassabend geniessen? Dann kommen Sie doch mal am Zischtigs - Jass-Abend am **Dienstag, 4. Juni 2019, 19.30 Uhr**, im Vereinsraum Feuer vorbei und lassen Sie sich vom Jassfieber anstecken. Wir freuen uns auf Sie!



MUT TUT GUT – RÜCKBLICK

MUT TUT GUT – Unter diesem Motto organisierte der Familientreff Oberkirch im März / April erstmals einen Kurs für Kinder im Kindergartenalter bis 2. Klasse zum Thema Gewaltprävention.

- Was sage ich, wenn mich jemand beleidigt?
- Wie kann ich mich stark und selbstbewusst durchsetzen?
- Wann und wie darf ich mich körperlich wehren?

An sechs aufeinanderfolgenden Nachmittagen lernten die Kinder spielerisch ihr Selbstbewusstsein zu stärken, Gefahrensituationen einzuschätzen und mit Konfliktsituationen umzugehen. NEIN sagen und Grenzen setzen war eines der Hauptinhalte und wurde nachhaltig geübt. NEIN gesagt hätten wohl auch einige Kinder, hätte man sie vor der Anmeldung gefragt, ob sie den Kurs besuchen wollen. Doch mit ihrer offenen und freundlichen Art konnte die Kursleiterin und Pallas-Expertin Christina Thalmann die kleinen Teilnehmer/innen ab der ersten Stunde begeistern.

Gerne werden wir daher den Kurs auch im kommenden Jahr wieder in unser Programm aufnehmen.

Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.



Kontakt: Annina Sigrist, 041 370 72 52,
info@spatzentreff.ch

FLOHMARKT FÜR KINDER

Datum: Mittwoch 12. Juni 2019

Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: Schulhausplatz Oberkirch

Kinder dürfen ihre Spielsachen und Bücher (keine Esswaren) an einem eigenen Stand verkaufen. Zum Auslegen ihrer Waren sollen sie eine Wolldecke mitbringen. Die Kinder dürfen etwas früher zum Einrichten kommen, die Preise der Artikel können sie schon zuhause anschreiben.

Der Familientreff offeriert Sirup und verkauft Kuchen und Kaffee.



Zwänge-Kafi

In einer entspannten Atmosphäre mit Kaffee und Gipfeli, andere Mütter, Väter, Grosis... mit ihren Kindern kennenlernen, Kontakte knüpfen, diskutieren und spielen.

7. Juni 2019, 09.30 – 11.00 Uhr im Pfarrsaal

5. Juli 2019, 09.30 – 11.00 Uhr im Pfarrsaal

Ohne Anmeldung, Spielzeug vorhanden.

Zum Vormerken: Die Kinderartikelbörse Herbst / Winter findet am Samstag, 21. September 2019 von 09.00 – 10.30 Uhr statt.



Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?

Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche www.kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.

Weitere Informationen zu unserem Programm findest du unter **familientreff-oberkirch.ch**



Kafi Erennerig

NICHT DEM LEBEN MEHR JAHRE GEBEN, – NEIN WIR WOLLEN DEN JAHREN MEHR LEBEN GEBEN!

Auch in hohem Alter macht ein Ausflug im Frühling noch viel Spass. Einen Tag nach Ostern durften wir eine kleine «Bluschtfahrt» nach Nottwil zu Judith und Philipp Renggli einer Biobauernfamilie machen.

Ein ganz herzlicher Empfang wurde uns beschieden. Judith, eine exelente «Bäckerin» hatte uns vorzügliche Kuchen gebacken. So kam es, dass wir kaum Zeit für unser Eröffnungslied hatten, denn der Anblick von so feinem Gebäck liess den meisten Gästen wohl das Wasser im Mund zusammen laufen. Ein Kaffee, wie in alten Zeiten verwöhnte unsere Gaumen sehr. Alle Tische waren so liebevoll dekoriert, selbst Kissen für den Rücken durften unsere Gäste benutzen. Eine richtige Wohlfühl-Oase war der Raum. Gesungen, gelacht, gegessen und erzählt! Philipp erzählte uns von der grossartigen Arbeit, die ein Biobauer und seine Familie seit Jahren

zu erledigen hat. Einen ganz grossen Applaus, die Freude war dem Bauernpaar ins Gesicht geschrieben, erhielt die Aussage über die Kühe mit «Horn». Da kommen doch Erinnerungen auf, plötzlich eine Kuh im Geist mit Horn zu sehen! Der Hund, die Hühner, die Geissen, die wundervollen blühenden Bäume, alles das macht doch einen Bauernhof aus. Als Judith uns den Geschmack dieser Apfelsorte, die zwar etwas säuerlich, aber sehr saftig und rotfleischig sei, da haben uns die wunderschönen Blüten gleich zu einem «Herbsteinkauf» der Früchte und natürlich zu Judiths selbstgebackenem, gesunden Dinkelbrot eingeladen. Zwei Gruppen durften wir bilden. Eine Gruppe der «gut zu Fuss» – gehenden Gäste und eine Gruppe mit Olgas netter Begleitung, die uns mit ihrer Handorgel in die richtige «Stimmelage» brachte. Wir von «Kafi Erennerig» sind es ja gewohnt, etwas Überstunden zu machen, aber mit soviel Begeisterung, das hat doch noch einen besonderen Kick für uns gegeben. Schade, dass die Zeit so schnell vorbei war, so schnell, dass vielleicht beim Abschied nicht allen die Hand geschüttelt wurde. Dafür Entschuldigung und ein grosses Kompliment und Dankeschön an Judith, Philipp und Olga. Es war ein unvergesslicher Nachmittag.

Dankbarkeit ist die Erinnerung des Herzens

Im Namen der Gruppe

«Kafi Erennerig» Hannelore Wagner



ZENTRALSCHWEIZERISCHES JODLERFEST IN HORW VOM 28. – 30. JUNI 2019

«ES FÄSCHT FÖR ALLi» lautet das Motto des diesjährigen Jodlerfestes in Horw. Ganz im Sinne des Jubiläumsjahres des Jodlerchörli Heimelig. Vom 28. – 30. Juni 2019 werden in Horw über 50'000 Besucherinnen und Besucher erwartet. Wir nehmen natürlich sehr gerne an diesem Anlass teil, und sind auch schon fleissig am üben unseres Wettvortrages. Unser Dirigent Franz-Markus Stadelmann bereitet uns bestmöglich auf den Auftritt vor.

Die folgenden Auftritte sind für den 29. Juni 2019 gemeldet:

Zeit	Interpret	Lokal	Lied	Komponist
15.00 Uhr	Jodlerchörli Heimelig Oberkirch	Lokal A Kirche	«Jutze söll wär jutze cha»	Hans Aregger
17.05 Uhr	Duett Marco und Albert Vitali	Lokal D Turnhalle Allmend	«Lengizyti»	Adolf Stähli
19.40 Uhr	Terzett Vitali Marco, Vitali Albert, Stadelmann Franz-Markus	Lokal C Horwerhalle	«s'Wybervolch»	Hans Aregger

Sehr gerne würden wir Sie als Gönner oder Freund des Jodlergesangs am Fest in Horw treffen und einige schöne Stunden mit ihnen verbringen. Wir freuen uns auf viele Obercheler, ein großartiges «FÄSCHT FÖR ALLi».

75 Jahre Jubiläum – «jubiliere ond Danke säge»

Am 2. November 2019 laden wir Sie zu unserem speziellen Jubiläumskonzert mit dem Jodlerclub Wiesenberg, Jodlerclub Oberhofen, Schwyzerörgelifrönde Rast-Wiss und dem Alphornquartett Wellberg in der Pfarrkirche Oberkirch ein. Merken Sie sich dieses Datum jetzt schon!

Weitere Informationen zu unserem grossen Jubiläumsanlass werden wir Ihnen nach den Sommerferien zukommen lassen. Bis dahin wünschen wir allen einen sonnigen Sommerstart und viele schöne Momente.

Freundliche Grüsse

Jodlerchörli Heimelig Oberkirch



75 JAHRE
JODLERCHÖRLI
HEIMELIG OBERKIRCH

JUBILÄUMS KIRCHENKONZERT

SAMSTAG, 2. NOVEMBER 2019
IN DER PFARRKIRCHE OBERKIRCH
Konzertbeginn 19:30 Uhr | Freier Eintritt



«Jubiliere ond Danke säge»

Jodlerclub
Wiesenberg

Jodlerclub
Oberhofen

Schwyzerörgelifrönde
Rast-Wiss

Alphornquartett
Wellberg Schötz

www.jodlerchoerli-oberkirch.ch

JUGENDMUSIK OBERKIRCH-NOTTWIL

Die JON verbrachte vom Montag 22. April bis Freitag 25. April eine Probewoche in Romoos. Auch dieses Jahr begleitete uns die Pfäfferband aus Nottwil. Während dieser Zeit bereiteten wir uns auf das Jugendmusikfest vor. Über den Lageralltag haben die Musikantinnen und Musikanten täglich berichtet.

Montag

Pünktlich um 08.00 Uhr besammelten wir uns beim Kirchmatteparkplatz. Kaum angekommen, ging es sogleich ans Probelokal einrichten. Um 10.00 Uhr war für beide Bands Probestart. Zwischendurch fanden alle Zeit ihre Zimmer zu beziehen. Danach probten wir fleissig bis um 12.00 Uhr weiter. Anschliessend genossen wir bereits das erste Mal das super Mittagessen unserer Küchencrew. Sie zauberten uns Riz Casimir. Um 13.30 Uhr besammelten wir uns auf dem Pausenplatz zu unserem Fototermin. Um 14.00 Uhr ging es weiter mit dem Proben. Nach der wohlverdienten Pause stürzten wir uns in den letzten Probeabschnitt vor dem Abendessen. Weil wir so erschöpft von diesem ersten Lagerstag waren probten wir nicht so lange, wie vorgesehen. Zum Abendessen gab es bereits das erste Highlight nämlich Burger. Den Abend liessen wir bei Spielen und einem Film ausklingen. Müde und zufrieden fielen wir danach alle ins Bett.



Dienstag

Am Morgen war Tagwacht um 07.30. Um 08.00 Uhr gab es ein feines Zmorge. Danach fing schon das Üben an. Am Morgen hatten wir Registerproben. Vielen Dank unseren super Registerlehrer. Zum Zmittag gab es Spagetti Bolognese. Es schmeckte uns allen sehr. Am Nachmittag probten wir mit allen, die das gleiche Instrument hatten. Schon danach waren alle sehr müde. Aber leider kam noch eine Gesamtprobe dazu. Wir haben dafür sehr grosse Fortschritte gemacht. Zum Nachtessen gab es bombastischer Kartoffelsalat und ein Wienerli. Danach hatten wir Freizeit. Der Tag war anstrengend aber sehr lustig.



Mittwoch

Pünktlich um 07.30 Uhr wurden wir mit wunderschöner Musik geweckt. Um 08.00 Uhr konnten wir ein leckeres «z'Morge» essen. Bereits um 09.00 Uhr ging es dann weiter mit den Proben. Gesamtprobe stand auf dem Plan. Nach fleissigem Arbeiten gab es ein sehr feines Mittagessen. Auf dem Menüplan stand Pastetli mit Reis und guter Sauce an. Bis um 14.00 Uhr hatten wir eine Verschnaufpause. Das schöne Wetter genossen wir mit einem Spielenachmittag. Wir spielten Stafetten und danach noch Fussball. Als der Spielenachmittag vorbei war, nahmen wir eine kalte Dusche. Um uns fit zu halten für die nächste Probe gab es noch ein «z'Vieri».



Nach einer lustigen Probe gab es endlich Abendessen. Wir verspeisten leckere «Älplermagronen». Um 19.00 Uhr war es Zeit der Pfäfferband tschüss zu sagen. So war nur noch die JON im Lagerhaus. Nach einem anstrengenden Tag gingen alle zu Bett.

Donnerstag

Wie üblich stärkten wir uns mit einem feinen «Z'Morge», damit wir nochmals alle unsere Energie in den Feinschliff der Vortragsstücke stecken konnten. Leider blieb der gewünschte Effekt aus und zusammen mit der langsam aufkommenden Lagermüdigkeit hielt sich ein konzentriertes Zusammenspiel etwas in Grenzen. Glücklicherweise wurden wir um 12.00 Uhr bereits wieder mit einer Bratwurst und Kartoffelstock verwöhnt. Mit vollgeschlagenen Bäuchen ging es dann auch schon wieder hinaus an die Sonne auf den Fussballplatz, wo sich zwei Teams inklusive Dirigenten ein spannendes Spiel lieferten. Nach dieser sportlichen Abwechslung setzten wir uns in einer anderen Formation hin, damit keiner neben dem gewohnten Nachbar sitzt, und spielten das Programm in einem Zug durch. Es folgte das Highlight des Tages: Chicken Nuggets mit Teigwaren und köstlicher Tartarsauce. Um 20.00 Uhr begrüßten wir die Brass Band Feldmusik Nottwil, die uns für ihre Probe in Romoos besuchte. Den letzten Abend liessen wir alle zusammen in gemütlicher Runde ausklingen.



Freitag

Selten in dieser Woche war es am «Z'Morgentisch» so ruhig wie heute – woran das wohl liegen mag? ☺ Die Zeit reichte jedoch nicht, um sich darüber noch länger Gedanken zu machen, dementsprechend war die letzte Probe, zur Freude aller Jungmusikanten, nicht mehr so intensiv.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Dirigenten Elio Bachmann, allen Registerlehrer, dem Küchenteam Sonja Bachmann, Claudia Bucheli, Silja Steffen und allen Sponsoren, die uns in irgendeiner Art (Naturalien, Transport, etc.) unterstützt haben.

Weitere Fotos sind auf unserer Homepage www.jugendmusik-oberkirch-nottwil.ch zu sehen.





Turn- & Sportverein OBERKIRCH | KITU & JUGI

Wir suchen zur Unterstützung der bestehenden Leiter & Leiter...

KITU & JUGI Leiterin/Leiter

- Hast du Freude am Sport und am Umgang mit kleinen Kindern?
- Hast Du Interesse Kindern/Jugendlichen zwischen 4 und 12 Jahren die Bewegung mit Spiel und Spass näher zu bringen?

Dann bist Du die/der Richtige für uns!

Melde dich unverbindlich bei Jolanda Roth per E-Mail oder Telefon (tsvoberkirch@gmx.ch / 079 760 93 46).

Wir erklären Dir gerne die Details.



Hallo, ich bi die chlie Biene Willi und cha endlich im Herbst is Muki-Torne.

Chomm doch au mit em Mami, zum omespringe, chlettere, aberotsche ond s loschtig ha.



Wann Am Dienstag den 15. Oktober 2019 bis zum Mai 2020 jeden Dienstag von 16.40 - 17.40 Uhr

Wo In der Turnhalle von Oberkirch

Wer Alle Kinder ab Jahrgang 2016

Kosten 80.- Franken

Anmeldung, bis zum 30. September 2019:

Angelika Brütsch
Chilemattring 13
6025 Neudorf

Tel. 041 930 13 80

Email: angelika.bruetsch@bluewin.ch



Wir freuen uns riesig auf euch,
Angelika Brütsch und Willi

Das Turnierreglement im Detail

1. Spielberechtigt sind alle, die eine Beziehung zu Oberkirch nachweisen können (in Oberkirch wohnen; in Oberkirch arbeiten; in Oberkirch in einem Verein mitmachen, u.s.w.).
2. Jeder Spieler darf in so vielen Mannschaften spielen wie er will. Die Turnierleitung nimmt aber bei der Gruppeneinteilung und dem Zeitplan keine Rücksicht auf Spieler, welche in mehreren Teams spielen.
3. In der Kategorie Schüler dürfen alle bis und mit 6. Klasse mitspielen (auch jene die diesen Sommer die 6. Klasse beenden). Pro Mannschaft darf höchstens 1 Schüler mitspielen, der nicht in Oberkirch die Schule besucht. Max. 4 Aktive. Als aktiv gilt, wer in einem Fussballverein ist.
4. Die Kategorie Mixed ist für Oberstufenschüler, Jung und Alt sowie Sie und Er gedacht. Bei genügend Anmeldungen werden entsprechende Unterkategorien gemacht. Pro Mannschaft dürfen max. 3 männliche Spieler über 14 Jahre alt sein (Jg. zählt).
5. Die Kategorie Jedermann steht allen offen, es dürfen allerdings max. 3 Aktive pro Mannschaft mitspielen. Als Aktive gelten Spieler, welche in der Saison 2018/2019 in einem oder mehreren Meisterschaftsspielen eines SFV-Vereins eingesetzt wurden. Die A-Junioren und die Senioren sind den Aktiven gleichgestellt.
6. Tore, die von Frauen oder Mädchen erzielt werden, zählen doppelt. Dies gilt bei allen Kategorien.
7. In Protestfällen und / oder auf Verlangen der Jury, muss sich jeder Spieler über sein Alter ausweisen können (z.B. ID-Karte). Falsche Angaben haben den Ausschluss der Mannschaft zur Folge. Die Protestgebühr beträgt Fr. 50.- und wird voll zurückerstattet, wenn der Protest gutgeheissen wird. Andernfalls geht sie zugunsten des Veranstalters.
8. Es darf nur in Turn- oder Trainingsschuhen mit Gummizapfen gespielt werden. Reklamationen wegen unkorrektem Schuhwerk müssen dem Schiedsrichter noch während des Spiels gemeldet werden. Wird ein Spieler wegen unkorrektem Schuhwerk verzeigt, geht das betreffende Spiel mit 0 : 3 forfait verloren. Reklamationen nach dem Spiel werden nicht mehr anerkannt und gelten demzufolge auch nicht als Protestgrund.
9. Die Spielzeit beträgt 12 Minuten (kein Seitenwechsel).
10. Die Offsideregulierung ist aufgehoben. Torauskick und Torabstoss vom Goalie direkt ins Netz werden als Tor gewertet. Torabwurf hingegen nicht, sofern der Ball nicht noch von mindestens einem Spieler berührt worden ist. Zurückspielen zum Torhüter ist erlaubt.
11. Spieler dürfen während des Spiels durch gemeldete Ersatzleute ausgewechselt werden. Mannschaftsänderungen müssen der Jury mindestens 10 Minuten vor dem Spiel gemeldet werden.
12. Bei jedem Spiel bekommt der Sieger 3 Punkte. Bei unentschieden endenden Spielen erhält jedes Team 1 Punkt.
13. Es werden Gruppen gebildet, welche um den Gruppenmeister spielen. Die Mannschaft, welche am meisten Punkte hat, ist Gruppensieger. Bei Punktgleichheit entscheidet in folgender Reihenfolge: Direktbegegnung, Torverhältnis, Anzahl geschossene Tore. Endet ein Finalspiel unentschieden, so entscheidet ein Penaltyschiessen.
14. Das Penaltyschiessen findet direkt nach dem betreffenden Spiel statt. Pro Mannschaft werden je 5 Bälle getreten, wobei jeder Spieler nur einen Ball schiessen darf. Es dürfen keine fremden Spieler zum Penaltyschiessen zugezogen werden. Sind bei einer Mannschaft nicht fünf Spieler anwesend, verfallen die verbleibenden Schüsse.
15. Geht ein Spiel durch Protest forfait verloren oder muss vom Schiedsrichter abgebrochen werden, so wird es mit 0 : 3 berücksichtigt. Tritt eine Mannschaft nicht an, so geht das betr. Spiel forfait verloren. Der Einsatz wird nicht zurückerstattet.
16. Wird ein Spieler wegen grober, unfairer Spielweise oder unkorrektem Verhalten oder aus anderen Gründen vom Platz gestellt, so ist der Betroffene für sämtliche weiteren Spiele dieser Mannschaft gesperrt. Wird ein Schiedsrichter von einem oder mehreren Spielern während oder nach einem Spiel tätlich angegriffen, so wird die betreffende Mannschaft vom Turnier ausgeschlossen.
17. Das Turnier findet bei jeder Witterung statt. Der Veranstalter entscheidet jedoch über die Art der Durchführung.
18. Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Unfälle, Diebstähle, Beschädigungen, Boswilligkeiten etc.
19. Mit der Anmeldung durch den Mannschaftsführer anerkennt jeder Teilnehmer dieses Reglement und leistet ihm in allen Teilen Folge. Wo das Reglement keine Regelung vorsieht, ist einzig der Entscheid der Jury massgebend. Sie ist die oberste Instanz des Turniers.

Wir freuen uns auf ein tolles und faires Dorfturnier, **TSV Oberkirch**

DE SCHNÖUSCHT OBERCHELER

Start	2013 & jünger	2011 / 12	2009 / 10	2007 / 08	2005 / 06	2003 / 04	Final
Anmeldung	Siehe unten						Die 3 Schnellsten über alle Kategorien
Mädchen	14.00 Uhr	15.00 Uhr	16.00 Uhr	17.00 Uhr	17.00 Uhr	17.00 Uhr	17.30 Uhr
Knaben	14.00 Uhr	15.00 Uhr	16.00 Uhr	17.00 Uhr	17.00 Uhr	17.00 Uhr	17.30 Uhr

Neue Sprintbahn & neue Starzeiten

«De schnöscht Obercheler» findet dieses Jahr auf der neuen Sprintbahn (beim roten Platz) statt. Daher können wir bereits am Nachmittag mit dem Wettkampf beginnen. Beachtet bitte die neuen Startzeiten! Wir nehmen selbstverständlich Rücksicht auf Kinder / Jugendliche, welche gleichzeitig beim Dorfturnier teilnehmen. Es besteht in diesem Falle die Möglichkeit zwischen den Turniereinsätzen zu starten.

Die Zeiten sind ungefähre Richtzeiten. Bitte mindestens 10 Minuten vor eurem jeweiligen Start vor Ort sein.

Jetzt anmelden

Anmeldungen werden ab sofort per E-Mail entgegengenommen & auch bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung. E-Mail: tsvoberkirch@gmx.ch

Die Anmeldungen werden bis zum 16. Juni 2019 per E-Mail entgegengenommen (E-Mail wird bestätigt). Die Startgebühr beträgt 3.- Franken pro Kind und wird erst auf dem Wettkampfbereich eingezogen (ab 13.00 Uhr bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Kategorien-Start). Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Kategorien-Start möglich. Die Startgebühr beträgt in diesem Fall 5.- Franken pro Kind.

Preise

Für alle Kinder gibt es eine süsse Überraschung. Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie erhalten eine Medaille. Im Finale geht es um den begehrten Wanderpokal (gewinnst du ihn 3x, gehört er dir)!

Die Siegerehrung aller Kategorien findet ab ca. 18.00 Uhr auf dem Rasensportplatz statt.



Dorfturnier und "de schnöuscht Obercheleler"

Samstag, 22. Juni 2019

Der Turnverein heisst alle zu diesem traditionellen Anlass auf dem Sportplatz herzlich willkommen.

Festwirtschaft von 10.00-20.00 Uhr

Fussball

Mannschaften: 6er-Teams + Ersatzspieler

Kategorien: Kat. Schüler
Kat. Mixed

(bis und mit 6. Primarklasse, max. 4 Aktive)
(Jung und Alt, Damen und Herren,
wobei max. 3 männliche Spieler älter
als 14 Jahre sein dürfen (Jg. zählt))
Kat. Jedermann (max. 3 Aktive)

Tore, die von Frauen oder Mädchen erzielt werden,
zählen doppelt (gilt für alle Kategorien)!

Anmeldung: Mit nebenstehendem Anmeldeformular oder per Email bis
spätestens Mittwoch, 5. Juni 2019 an:
Gaby Schumacher, Feldhöflstr. 18, 6208 Oberkirch
Tel. 041 9203368, email: ruedi.schumacher@bluewin.ch

Einsatz: Kat. Schüler Fr. 48.-
Kat. Mixed und Kat. Jedermann Fr. 60.-

Preise: Mindestens alle Kategoriensieger erhalten einen Preis.
Bei der Kat. Schüler erhalten alle einen Preis.

Spielplan: Der Spielplan wird dem Mannschaftsführer ein paar Tage vor
dem Turnier zugestellt. Je nach Anzahl Mannschaften dauert
das Turnier von ca. 08.00 - 18.00 Uhr (anschliessend Rang-
verkündigung).

De schnöuscht Obercheleler

Während des Dorfturniers findet auf der neuen Sprintbahn (beim roten Sportplatz)
ein Wettlauf um die schnellsten Obercheleler statt. Weiteres dazu in dieser
Infobrogg-Ausgabe.

Anmeldeformular

Fussball-Dorfturnier 2019
Sa, 22. Juni 2019

TSV Oberkirch

Mannschaftsführer (Adresse):

Kategorie (bitte ankreuzen):

- Schüler Fr. 48.-
 Mixed Fr. 60.-
 Jedermann Fr. 60.-

email:

Mannschaftsname:

Namen der Spielerinnen und Spieler	Jahr- gang	bei Schülern, Schulklasse
1		
2		
3		
4		
5		
6		
Ersatz		
Ersatz		

Anmeldung: Bis spätestens Mittwoch, 5. Juni 2019 an
Gaby Schumacher, Feldhöflstr. 18, 6208 Oberkirch
Tel. 041 9203368
Email: ruedi.schumacher@bluewin.ch

Einzahlung: Postkonto 60-24235-6(TSV Oberkirch). Die Anmeldung
ist erst gültig, wenn das Geld beim Empfänger ist.
Am Turniertag wird kein Geld mehr entgegenge-
nommen.

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Jede Haftung für Diebstahl und Unfall wird abgelehnt.

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Mannschaftsführer die Richtigkeit der
Angaben und verpflichtet sich, dem Turnierreglement Folge zu leisten.

Datum:..... Unterschrift:.....



ALLGEMEINE TIPPS ZUR UNFALL- VERHÜTUNG IM SPORT

- Aufwärmen vor jeder sportlichen Aktivität
- Risiken beurteilen, eigene körperliche Grenzen akzeptieren
- Vorschriften und Regeln einhalten
- Genügend trinken

Tipps für Grümpeltourniere (Dorfturnier 22. Juni 2019)

- Nur gesund, fit und leistungsfähig an Grümpeltournieren teilnehmen
- Nockenschuhe und Schienbeinschoner tragen
- Vor jedem Spiel den ganzen Körper aufwärmen
- Fair spielen und die Gesundheit der Gegenspieler respektieren
- Kein Alkohol während des Turniers

Tipps für Slow up Sempachersee 18. August 2019

- Gesund, fit und leistungsfähig teilnehmen
- Gut aufwärmen
- Genügend trinken
- Gute Selbsteinschätzung

Tipps für Bergwanderungen

- Sorgfältig planen und auf Kennzeichen nach Schwierigkeitsgrad achten
- Spazier- oder Wanderweg = gelb - weiss, Bergwanderweg = rot - weiss, Alpiner Steig = blau - weiss
- Gute und geeignete Ausrüstung tragen (wie Wanderschuhe etc.)
- Wichtig: guter Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Sonnencreme, Sonnenbrille) und Regenschutz
- Nie alleine auf eine Bergwanderung gehen
- Wetterentwicklung ständig beachten; im Zweifelsfall umkehren
- Internationaler Notruf 112, REGA 1414

Wir wünschen einen unfallfreien und sonnigen Sommer
Ihr Samariterverein Oberkirch

WIE LEISTE ICH 1. HILFE?

Ein Unfall oder eine Notsituation kann jederzeit eintreten und dann ist es beruhigend zu wissen, was zu tun ist.

WIR ZEIGEN ES DIR! Schaut vorbei!

Bei unserer Monatsübung im Freien

Wo Eingang Quartier Matthof, Oberkirch
(vis à vis Post Oberkirch)

Wann Dienstag, 11. Juni 2019
19.00 – 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

BLUTSPENDEN



Datum Freitag, 7. Juni 2019

Zeit 17.00 bis 20.00 Uhr

Ort Pfarrsaal Oberkirch

Für alle Eltern, die gerne gemeinsam Blut spenden möchten, haben wir im Pfarrsaal einen Kinderhort mit Betreuung eingerichtet!



Jubla Oberkirch



RÜCKBLICK SCHNUPPERGRUPPENSTUNDEN



Am **18. und 25. Mai 2019** fanden die Schnuppergruppenstunden statt. Gemeinsam haben wir zwei abenteuerliche Nachmittage verbracht. Wenn du auch Teil der Jubla i. O. werden möchtest, melde dich mit dem folgenden Talon an. Alle Infos über uns findest du auf unserer Website: www.jublaoberkirch.ch

SOMMERLAGER 2019

König Haudrauf hat ein Problem. Er möchte einen geeigneten Mann für seine Tochter Elenor finden. Denn bisher konnte noch keiner ihr Herz für sich gewinnen. Deshalb organisiert er ein Ritterturnier und lädt nur die besten Ritterinnen und Ritter zu sich auf die Burg in Mariastein ein. Er verspricht allen Teilnehmern eine unvergessliche Woche!

VORANKÜNDIGUNG REISESEGEN

Am **Freitag, 12. Juli 2019 um 19.00 Uhr** findet der Reise-segen für unser bevorstehendes Sommerlager statt. Wir freuen uns Sie in der Kirche begrüßen zu dürfen.

Anmeldung Jubla Oberkirch

für das Vereinsjahr 2019/2020



Ich bin von der Jubla i.O. begeistert und möchte vom vielseitigen Angebot profitieren und mit anderen Kindern unvergessliche Momente erleben. Ich bin bereit, den Jahresbeitrag von CHF 40 zu bezahlen, sowie die Grundsätze der Jubla i.O. einzuhalten (Pünktlich sein, Gruppenstunden besuchen, sich abmelden, an die Regeln halten...).

Weitere Infos zur Jubla i. O. unter www.jublaoberkirch.ch

Anmeldung bis am 15. Juni 2019 per Post oder Mail an:

Joana Muff
Libanon
6208 Oberkirch
079 899 15 88
joana_2000@hotmail.ch



Angaben zu meiner Person:

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____

Handynummer: _____

Geburtsdatum: _____

Ich besuche nach den Sommerferien die _____ Klasse

Unterschrift Eltern: _____



DIE MUSIK GESELLSCHAFT OBERKIRCH IST IM FESTFIEBER

Am Wochenende vom 14. – 16. Juni 2019 verwandelt sich Hergiswil am See zur Musikhochburg. Rund 50 Formationen mit 2'000 aktiven Musiker werden am 1. Innerschweizer Musikfest Fest in Nidwalden teilnehmen.

Die MG Oberkirch ist mit dabei. Am Sonntag, 16. Juni 2019 gilt es für die Band ernst. Sie wird sich in der 3. Stärkeklasse Brass Band zusammen mit 3 weiteren Vereinen der Jury stellen.

Die bis dahin verbleibende Probezeit wird effizient genutzt. Die Band feilt an ihrem Programm. Dazu gehört das Selbstwahlstück «Throne of the North» des deutschen Komponisten Mathias Wehr sowie das Aufgabestück «Prophecy». Dies stammt aus der Feder des jungen Schweizer Komponisten Julien Roh. Er hat dieses Stück eigens für das Walliser wie auch Innerschweizer Musikfest komponiert.

VORBEREITUNGSKONZERT

mit der Musikgesellschaft Oberkirch, Musikgesellschaft Hildisrieden, Brass Band Musikgesellschaft Geiss und der Jugend Brass Band Michelsamt am:

Donnerstag, 6. Juni 2019

Wo / Wann Gemeindesaal Oberkirch, 19.30 Uhr

HIER DIE WICHTIGSTEN INFOS ZUM SONNTAG, 16. JUNI 2019:

Was Aufgabestück & Selbstwahlstück
Wo / Wann Konzertlokal Aula, 10.48 Uhr

Was Parademusik
Wann 16.10 Uhr

Weitere Festinformationen unter: www.imf2019.ch

MGO BI DE LÜÜT – WIR BRINGEN DIE MUSIK IN DIE OBERCHELER QUARTIERE

Wir gehen wieder auf Ständchen Tournee quer durch die Obercheler Quartiere. Unser nächster Auftritt:

Donnerstag, 27. Juni 2019

Wo / Wann Paradiesli, 19.45 Uhr
Wo / Wann Feldhöfli-Quartier, 20.45 Uhr

Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer, Jung und Alt.



Die MGO steckt mitten in den Vorbereitungen für das 1. Innerschweizer Musikfest in Hergiswil

E gmüetliche Sonntag mit de
PlauschMusikante
of em Oberhof



Sonntag
23. Juni
ab 10.30 Uhr



Geniessen Sie den Sonntags-Apéro bei Blasmusikklängen der PlauschMusikante und lassen sich am Mittag mit einem feinen Mittagessen vom Grill verwöhnen. Weitere musikalische Unterhaltung mit den Kirchbühler Musikanten und der Musikgesellschaft Oberkirch. Dazu servieren wir ein gutes Glas Wein, kühles Bier oder ein feines Kafi.

**Die PlauschMusikanten
freuen sich auf Ihren Besuch!**



7. Polo Ferrari Bar Plausch Schwingfest

Am 29.06.2019 in der Rüti Oberkirch
Festbetrieb ab 13:30 Uhr
Anschwingen um 14:00 Uhr
Anschließend Barbetrieb

Interessiert zu Schwingen?
poloferranbar@gmx.ch



7. Polo Ferrari Bar Plausch Schwingfest

29. Juni 2019

Schon bald ist es ein Jahr her, dass wir mit unserer sechsten Ausgabe des Plausch Schwingfests ein super Wochenende hatten. Die verschiedenen Einlagen, akrobatischer Art am Nachmittag und musikalischer Art am Abend, machten das letzte Juni Wochenende einzigartig. Auch wenn es bei manchen vielleicht besser gewesen wäre, sie hätten es am Nachmittag versucht und nicht am späten Abend. Aber Pssst! Nicht weitersagen!

Doch genug zu vergangenen Freuden. Weil wir alle noch so schwärmen vom letzten Mal, führen wir es einfach noch einmal durch.

Wir freuen uns, euch am 29. Juni, ab 13:30 in der Rüti zu begrüßen. Potentielle Schwinger melden sich unverbindlich an poloferranbar@gmx.ch



50 Jahre FC Nottwil

Freitag, 28. Juni 2019

Samstag, 29. Juni 2019

16:00 Uhr
Schnellst-Notteler

18:30 Uhr
Firmen-, Vereins-
und Plauschturnier

18:30 Uhr
Barbetrieb mit DJ

21:00 Uhr
Bravo Hits Party mit
Smashed Up Party
Organisation feat.
DJ Phibbu

21:30 Uhr
Festbetrieb mit **Erica Arnold**



11:00 Uhr
Schülerturnier

12:30 Uhr
Autogrammstunde

17:30 Uhr
Ehemaligenmatch
FC Nottwil-
FC Buttisholz

19:00 Uhr
Barbetrieb mit DJ

20:00 Uhr
Partysound mit
FonkeFlog im Festzelt

Durchgehend Festwirtschaft

Fussballplatz
Bühlwäldli

fcnottwil.ch

Goldspensoren



Silbersponsoren



Bronzesponsoren



KIRCHE

GOTTESDIENSTORDNUNG JUNI 2019

Samstag / Sonntag	1./2.6.2019		7. Sonntag der Osterzeit / Firmung Festlicher Firmgottesdienst mit Domherr Roland Häfliger und Katechetin Cony Häfliger Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Chenderchele für die Kleinsten Anschliessend Apéro durch die Jubla Opfer: Fachstelle Kinderbetreuung-Pflegekinder-Aktion Zentralschweiz
	Samstag 1.6.	17.00 Uhr	
	Sonntag 2.6.	10.30 Uhr	
	Sonntag 2.6.	10.30 Uhr	
	Samstag 1.6.	19.00 Uhr	<i>Gottesdienst mit Fahrzeugsegnung*, Kirche Nottwil</i>
	Sonntag 2.6.	09.15 Uhr	<i>Gottesdienst mit Fahrzeugsegnung*, Kirche Nottwil</i>
Mittwoch	5.6.2019	19.30 Uhr	Eucharistiefeier Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
Freitag	7.6.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld
Samstag / Sonntag	8. / 9.6.2019		Pfingsten Opfer: Haus für Mutter und Kind Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter Jzt. für Regula und Philipp Boog, Centralstrasse 16, Sursee
	Sonntag, 9.6.	10.30 Uhr	
	Samstag 8.6.	14.00 Uhr	
	Sonntag, 9.6.	09.15 Uhr	
	Sonntag, 9.6.	19.00 Uhr	
	Samstag 8.6.	14.00 Uhr	<i>Firmung, Kirche Nottwil</i>
	Sonntag, 9.6.	09.15 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil</i>
	Sonntag, 9.6.	19.00 Uhr	<i>Pfingstgottesdienst, SPZ Nottwil, Raum der Stille</i>
Mittwoch	12.6.2019	19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag	14.6.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld
Samstag / Sonntag	15. / 16.6.2019		Dreifaltigkeitssonntag Opfer: IKB - Information Kirchliche Berufe Dankgottesdienst der Firmlinge Vierherr Dr. Walter Bühlmann, Hans Schelbert und Katechetin Cony Häfliger Ministranten Aufnahme Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Anschliessend Apéro Jzt. für Paul Egli-Strähl, Luzern Jzt. für Anna und Anton Sager-Sigrist, Pflegezentrum Feld
	Sonntag, 16.6.	10.30 Uhr	
	Sonntag, 16.6.	09.15 Uhr	
	Sonntag, 16.6.	19.00 Uhr	
	Sonntag, 16.6.	09.15 Uhr	<i>Gottesdienst*, Kirche Nottwil</i>
	Sonntag, 16.6.	19.00 Uhr	<i>Eucharistiefeier, SPZ Nottwil, Raum der Stille</i>

Mittwoch	19.6.2019	19.30 Uhr	Vorabendgottesdienst zu Fronleichnam, Probst Josef Wolf Musikalische Gestaltung mit Cello-Ensemble
Freitag	21.6.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld
Samstag / Sonntag	22. / 23.6.2019		12. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 23.6.	10.30 Uhr	Opfer: CSI - Christian Solidarity International Sonntagsgottesdienst*, Schwester Marianne Rössle Dreissigster für Otto Ziswiler-Schaller
	Sonntag, 23.6.	10.00 Uhr	Ökumenischer Jodelgottesdienst, SPZ Nottwil, Aula
Mittwoch	26.6.2019		Kein Abendgottesdienst
Freitag	28.6.2019	16.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld
Samstag / Sonntag	29. / 30.6.2019		13. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 30.6.	10.30 Uhr	Opfer: Papstopfer / Peterspfennig Eucharistiefeier, Vierherr Dr. Walter Bühlmann Jzt. für Hans Kneubühler-Villiger, Burgstr. 3 Jzt. für Lisbeth Hodel-Lang, Pflegezentrum Feld
	Sonntag, 30.6.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil

Jeden Dienstag Rosenkranzgebet im Pflegezentrum Feld um 16.30 Uhr

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier



Schritt für Schritt

Zu gewissen Jahreszeiten befasst man sich mehr als sonst mit der Zukunft. Dies ist etwa um Neujahr der Fall oder auch vor den «grossen» Sommerferien. Was wird oder soll die Zukunft bringen? In Gemeinde, Schule und Betrieben gibt es zudem die Budget-Phasen. In der Kirchgemeinde ist es nicht anders. Zusätzlich kommen bei uns dieses Jahr viele Überlegungen hinzu, wie sich der künftige Pastoralraum zu Buche schlägt. Wir überlegen, gehen stets voran und niemand kann dabei das Kirchen-Horoskop endgültig deuten.



Gerade im Religiösen sagt man, sei noch eine andere Kraft am Werk: der Heilige Geist. An jedem Pfingstfest werden wir dessen inne. Ebenso spielt das Persönliche mit hinein: Werde ich das Künftige prästieren? Werden sich die Chancen verbessern? Wie schnell ist doch ein Strich durch die Rechnung gemacht: eine Krankheit, ein Unfall, ein unerwarteter Todesfall, eine Katastrophe, ein Gewinn im Lotto... Es wird einem bewusst, dass sich die Zukunft trotz intensiver Vorausschau nicht erraten, geschweige denn genau planen lässt. Vielmehr ist es so, dass sie Schritt für Schritt entsteht. Die Zukunft, mein Leben entsteht Schritt für Schritt, indem ich das Jetzt meistere. Und das ist schon viel.

Solche Lebensmeisterungen im Alltag haben verschiedene Gesichter. Der Schwerkranke sucht im Jetzt immer wieder die Hoffnung zu leben. Der Zerstrittene sollte sein Jetzt in der Überzeugung gestalten, dass Frieden möglich ist. Der Festgefahrene muss im Jetzt lernen, sein aufgelaufenes Schiff frei zu bekommen und sich in neue Gewässer zu wagen. Ein Schreibender muss im Jetzt aus den vielen Gedanken und Ideen das auswählen, was ihn am meisten inspiriert. Der Glaubende hat jeden Tag das Jetzt als Herausforderung Gottes anzunehmen und Vertrauen zu finden. Der Liebende wird im Jetzt seine guten Gefühle pflegen und sie sich nicht stehlen lassen. Sinnbild der Zukunft ist in allem

das unaufhaltsame «Wachsen des Reiches Gottes», wie es Jesus damals ausdrückte.

Wir sind als Einzelne überdies eingebunden in die Gemeinschaft. Ich meine, auch in einer Pfarrei und erst recht in der Kirche darf dabei die Vergangenheit nicht weggestrichen werden. Es ist ein schrittweises Weiterbauen. Eine Lebensmeisterung in der Gemeinschaft ist zweifelsohne anspruchsvoller. Für gemeinsame Schritte ist Heiliger Geist notwendig. Er wirkt. Selbst wenn trotz Gebeten nicht immer die Sicherheit besteht, dass er nur das Positive bewirkt. Für viele, die sehr wagemutig planen, scheint die Schritt-für-Schritt-Methode eher hinderlich. Schnellstens soll was Neues kommen! Andere vertrauen auf Grund gemachter Erfahrungen lieber kleinen Schritten. Für sie ist der Mensch nicht für grosse Sprünge geschaffen. Jede Familie, jede Gemeinschaft und jedes Geschäft wird so die Vergangenheit einbeziehen und das gemeinsame Tempo in die Zukunft finden müssen. Menschliche Vorsicht ist hilfreich, wenn sie vom Bewusstsein der Vorsehung Gottes getragen ist.



Manchmal bleiben Menschen auf der Strecke. Manchmal wachsen Menschen in dieser Schritt-für-Schritt Methode auch über sich selbst hinaus. Sie schreiten Schritt für Schritt ins Ungewisse. In Jesus ist die Richtung gegeben. Er ist gekommen, zu «richten» die Lebenden und die Toten. In seinem Kommen wird sich zeigen, ob die Gegenwart «richtig» in der Zukunft vorankommt. So werden unsere Pläne und Budgets relativiert und auch korrigiert. Nicht zufällig nannte man die frühen Christen «Menschen des neuen Weges». Der Urgrund des Lebens verweist uns nicht nur an Christi Himmelfahrt in eine noch andere Dimension.

Diakon Hans Schelbert, Gemeindeleiter

PFARREINACHRICHTEN

Zur kirchlichen Trauung

Wer in Liebe teilt, hat nicht weniger, sondern mehr (Andrea Schwarz). Einen grossen Glück- und Segenswunsch auf den gemeinsamen Weg geben wir mit: Patrizia Sidler und Fabian Glanzmann, Münstigenstrasse 1a, sowie Stephanie Albrecht und Thoms Murray-Robertson, Luzernstrasse 33.

Firmung – ein Fest der Pfarrei

34 junge Menschen empfangen das Sakrament der Firmung. Entsprechend dem diesjährigen Thema «Gib meinem Leben eine Richtung» bekräftigen sie das Vertrauen in den Glauben der kirchlichen Gemeinschaft. Wir freuen uns, wenn ihnen am Samstag, 1. Juni 2019 um 17.00 Uhr Domherr Roland Häfliger, Pfarrer von Hochdorf, die Firmung spendet!



Wallfahrt nach Werthenstein am Pfingstmontag, 10. Juni



Am Pfingstmontag wird die traditionelle Wallfahrt vom Obercheler-Berg, Mauensee und Sursee nach Werthenstein durchgeführt. Abfahrt mit dem Huber-Car ist morgens ab 07.30 Uhr auf der Strecke von Schellenrain-Renzligen-Sigerswil. Kosten für Erwachsene CHF 15.-. Wer den Weg in den erwachenden Tag zu Fuss zurücklegt, trifft sich

um 03.40 Uhr bei der Kapelle Mauensee oder um 04.55 Uhr bei der Kapelle Sigerswil. Der gemeinsame Gottesdienst findet um 08.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Werthenstein statt. Das Zmorge und die Rückfahrt für alle sind organisiert. Ein schönes Erlebnis für Körper, Geist und Seele.

Ministranten: Aufnahme und Ausflug

«Schön, dass ihr da seid!» Wenn Mädchen und Buben im Ministrantendienst begrüsst werden, ist das für jede Gemeinde ein Grund, sich zu freuen und das auch im Gottesdienst zu zeigen. Unsere neuen Ministranten werden wir im Gottesdienst vom 16. Juni um 10.30 Uhr begrüssen. Der Ministrantenausflug für «alte und neue» findet bereits am Samstag, 15. Juni. 2109 Mit dem Besuch der Hostien-Bäckerei im Kloster Gerlisberg Luzern statt. Die Sakristaninnen freuen sich auf eine interessante Reise mit euch allen!



Blutspenden / Spende Blut – rette Leben!

Am 7. Juni 2019 / 17.00 bis 20.00 Uhr findet das nächste Blutspenden im Pfarrsaal statt. Die mobile Blutspende-einrichtung des Blutspendedienstes von Bern garantiert einen reibungslosen Ablauf. Ein Kinderhort ist eingerichtet. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Samariterversins Oberkirch.

AUF EINEN BLICK...



Zämezmittag

Am Montag, 17. Juni 2019 um 12.00 Uhr im Pfarrsaal für CHF 7.-. Unsere Stammgäste sind zufrieden und dankbar für das Angebot, gemeinsam zu essen, zu plaudern und Kontakte zu pflegen. Anmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (076 329 08 51) oder Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18).



Kafi Erennerig

Am Dienstag, 18. Juni 2019 um 14.00 Uhr im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch. 1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Für unsere Gäste kostenlos. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit. Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64).



Meditatives Tanzen

Einfache, symbolisch gehaltvolle, meditative und beschwingte Tänze, die innere Freude wecken. Am Dienstag, 4. und 18. Juni 2019 von 09.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrsaal. Die Gruppe wird von Irmgard Huber geleitet.



Zwärge-Kafi

Das Zwärge Kafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat parallel zur Mütterberatung statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Grosseltern, etc. unterhalten, währenddessen sich die Kinder beim Spielen vergnügen. Das nächste Zwärgekafi findet am 7. Juni 2019, von 09.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal statt.

VIELE HÄNDE HALFEN MIT ZUM GROSSEN FEST

Das zum Teil garstige Wetter konnte dem Freudentag in Oberkirch keinen Abbruch tun. 36 Kinder feierten in der voll besetzten Kirche ihre Erstkommunion. Sie hatten sich auf vielfältige Weise mit dem Thema «Hand in Hand mit Jesus» auseinandergesetzt. Mit vielen Händen war der Kirchenraum wunderbar dekoriert. Katechetin Ruth Estermann, Vierherr Dr. Walter Bühlmann und Diakon Hans Schelbert wiesen hin

auf Jesus, der seine Hände zum Segnen, Beten und Heilen brauchte. Der Empfang des heiligen Brotes war das Grösste. Auf seinen Lebensweg durfte jedes Erstkommunionkind ein gesegnetes Speckstein-Kreuz als Andenken mitnehmen. Der Einzug mit der Musikgesellschaft, der freudige Gesang der Kinder und der Empfang des Heiligen Brotes machten diesen «weissen Sonntag» für alle zu einem schönen Erlebnis.

Fotos: Gaby Schumacher

IMPRESSIONEN DER ERSTKOMMUNION



STELLENBESETZUNGEN IM PASTORALRAUM REGION SURSEE



Treffen im Klostergarten Sursee (vlnr.): Claudio Tomassini, Thomas Glur, Thomas Plappallil, Daniela Müller, Andreas Baumeister und Josef Mahnig.

NEUE BEZUGSPERSONEN FÜR DIE PFARREIEN

Die katholischen Kirchgemeinden im zukünftigen Pastoralraum Region Sursee können die auf Sommer vakant werdenden Stellen neu besetzen. Jede Pfarrei hat auch in Zukunft eine Bezugsperson vor Ort. Das ermöglicht Kontinuität und die Seelsorge vor Ort wird damit gestärkt. Die fünf Pfarreien Sursee, Knutwil / St. Erhard, Geuensee, Oberkirch und Nottwil arbeiten ab Dezember 2019 enger zusammen und haben dann eine gemeinsame Pfarrei- und Pastoralraumleitung.

Pensionierungen und Neuanfänge

Marcel Bregenzer, Gemeindeleiter von Geuensee, kommt zwar erst Ende Jahr ins Pensionsalter, aber ermöglicht mit seiner Demission auf Ende August 2019 einen nahtlosen Übergang. Im zukünftigen Pastoralraum wird er als Diakon in einem kleinen Pensum weiterarbeiten und im Seelsorgedienst der Region erhalten bleiben. Seit 10 Jahren wirkt er in Geuensee. In diese Zeit fallen der lebendige Aufbau der Familienpastoral und der Bau des neuen Begegnungszentrums. Die Verabschiedung von Marcel Bregenzer ist am Sonntag, 25. August 2019 geplant.

Hans Schelbert wirkt seit 12 Jahren als Gemeindeleiter in der Pfarrei Oberkirch und seit 5 Jahren zudem in der Pfarrei Nottwil. Er wird Ende August 2019 pensioniert und zieht dann mit seiner Frau Anni zurück in seine inner-schweizer Heimat. Als Seelsorger waren ihm in all den Jahren die Hausbesuche und die persönliche Begrüssung von Neuzugezogenen, aber auch eine sorgfältige Spendung der Sakramente ein wichtiges Anliegen. Zu seinen grossen Aufgaben gehörte auch die pastorale Zusammenarbeit der beiden Pfarreien. Die Verabschiedung von Hans Schelbert ist in Oberkirch am Sonntag, 25. August 2019, und in Nottwil am Sonntag, 1. September 2019 geplant.

Vom Journalismus nach Geuensee

Ab August 2019 wird Andreas Baumeister-Beeler Schritt für Schritt neu in Geuensee starten und ab 1. September 2019 in einem 80%-Pensum als Pastoralassistent und Bezugsperson für die Pfarrei Geuensee arbeiten. Die ganze Pfarrei ist am Bettag, 15. September 2019, zum Begrüssungsgottesdienst und offiziellen Empfang herzlich eingeladen.

Mit Primarlehrer-Diplom nach Nottwil

Ab 1. September 2019 wird Thomas Glur-Schüpfer neu als Pastoralassistent und Bezugsperson für die Pfarrei Nottwil in einem 100%-Pensum auch für andere Aufgaben starten. Die ganze Pfarrei ist am Sonntag, 22. September 2019, zum Begrüssungsgottesdienst und offiziellen Empfang herzlich eingeladen.

Thomas Glur wohnt mit seiner Familie in Meggen und wird sein Büro im Vikariatshaus in Nottwil beziehen. Er ist in Reiden aufgewachsen und besuchte die Kantonsschule in Sursee. Direkt nach dem Theologiestudium in Luzern und dem Pastoralkurs der Diözese Basel besuchte er den Lehramtskurs und schloss mit dem Primar-Lehrdiplom ab. Es folgte ein Weiterstudium in Philosophie und Pädagogik an der Uni Basel. Darauf folgten viele Jahre Lehrtätigkeit im Kanton Luzern. Sechs Jahre war Thomas Glur Beauftragter der drei Landeskirchen für Religionskunde und Ethik in der Abteilung Schulentwicklung des Amtes für Volksschulbildung im Kanton Luzern. 18 Jahre lang unterrichtete er an der Kantonsschule Musegg Religionskunde und den Fachbereich Philosophie, Psychologie und Pädagogik. Seit Sommer 2018 sammelt Thomas Glur als Pastoralassistent in den Pfarreien St. Anton und St. Michael in Luzern Erfahrungen in der praktischen Seelsorge. Diese möchte er nun längerfristig in einem offenen und innovativen Pastoralraum und vor Ort in Nottwil einbringen.

Kontinuität in Oberkirch

Mit der Bewerbung von Daniela Müller konnte für die Pfarrei Oberkirch eine Lösung gefunden werden, die Erfahrung und Kontinuität ermöglicht. Daniela Müller arbeitet schon

seit 7 Jahren in Oberkirch. Sie wird ab 1. September 2019 in einem 90%-Pensum als pastorale Mitarbeiterin und neu als Bezugsperson für die Pfarrei Oberkirch tätig sein. Die ganze Pfarrei ist am Chilbi-Sonntag, 8. September 2019, herzlich eingeladen, die offizielle Beauftragung mitzufeiern und gemeinsam neu auf den Weg zu gehen.

Daniela Müller wird ihr Büro weiter in der Pfarrei Oberkirch haben. Auch im zukünftigen Pastoralraum ist sie vielen bekannt: aufgewachsen in Gunzwil und Beromünster ist sie ausgebildete Detailhandelsfachfrau. Nach vielen Erfahrungsjahren in der Freiwilligenarbeit der Pfarrei hat sie die Ausbildung zur Katechetin absolviert. Sie war in der Pfarrei Knutwil und mehrere Jahre in der Pfarrei Sursee als Katechetin und Kursleiterin tätig. Fünf Jahre arbeitete sie als Beraterin von SAH Zentralschweiz in Sursee. Seit 2012 leitete Daniela Müller bis zur Auflösung im letzten Jahr das Sekretariat des Dekanats Sursee. Sie ist in der Alterskommission der Gemeinde Oberkirch, Bezugsperson Soziale Arbeit und spirituelle Begleiterin des Frauenbundes. Bis letztes Jahr war sie Präsidentin vom OK 50 Jahre Kirche Oberkirch. Als Bezugsperson ist Daniela Müller nun bereit, sich auch künftig in der Kirche Oberkirch und im Pastoralraum zu engagieren.

KURZ NACHGEFRAGT

Bei Claudio Tomassini, Projektleiter Pastoralraum

Sind Sie erleichtert?

Ja, schon. Die Personalknappheit nimmt immer mehr zu. Deshalb bin ich doppelt froh und dankbar, dass wir die frei werdenden Stellen so qualifiziert und gut besetzen können. Es ist wichtig, dass wir uns im Sommer Zeit für die Abschiede und die Neuanfänge nehmen. Das sind einschneidende Prozesse. Ich wünsche uns allen, dass wir achtsam und offen sind und uns dafür genug Zeit lassen.

Was sind Bezugspersonen?

Das können Theologinnen und Theologen sein, auch Katechetinnen und Katecheten oder Sozialarbeitende. An manchen Orten übernehmen Pfarreisekretärinnen oder Pfarreiräte diese Aufgaben. Sie haben dann je nach ihren Ausbildungen und Kompetenzen vor Ort verschiedene

Aufgaben. Allen gemeinsam ist die Aufgabe, vor Ort präsent und für die Leute erreichbar zu sein. Sie garantieren, dass die «Filiale» offen bleibt und nicht wie Poststellen ausstirbt. Sie sind Ansprechperson und geben der Pfarrei ein konkretes Gesicht und eine offene Tür. Sie geben vor Ort Impulse und nehmen Bedürfnisse wahr. Sie vernetzen die Pfarrei – und bauen zugleich eine Brücke zum Pastoralraum.

Was sind die nächsten Herausforderungen?

Der Zeitplan ist knapp. Die fünf Kirchenräte müssen sich in den verschiedenen Fragen der Zusammenarbeit einig werden. Die Strukturen müssen konkret werden, damit die pastorale Seite weiterarbeiten kann. Anfang Juni treffen sich alle fünf Kirchenräte zu einer Vollversammlung in Geensee. In den Sommermonaten müssen die Statuten und Grundlagenpapiere abgeschlossen werden können. Auf allen Ebenen wird zurzeit viel und unermüdlich gearbeitet. Das ist spannend und herausfordernd.

VORANZEIGE:

Der Festgottesdienst zur Errichtung des Pastoralraums Region Sursee findet mit Bischof Felix Gmür am **Sonntag, 1. Dezember 2019, um 10.30 Uhr** in der Stadthalle Sursee statt. Alle fünf Pfarreien laden zum Mitfeiern ein.

MIT DEN FIRMLINGEN IM FLÜELI-RANFT

Im Glauben unterwegs

Wer unterwegs ist, fragt nach dem Sinn seiner Reise und muss immer wieder neu aufbrechen. Er bewegt sich in verschiedenem Tempo und unterschiedlicher Kraft auf das Ziel hin. Im Unterwegssein gibt es Überraschendes und Unangenehmes, dass es zu überwinden gilt, um der Berufung und dem Ziel treu zu bleiben.

Auch Niklaus von Flüe und seine Familie war ein Leben lang auf dem Weg. Den Zugang zu dieser Zeit und zur Botschaft von Bruder Klaus bekamen wir am Samstag, den 11. Mai 2019 durch eine spannende Führung von Frau Helene Ming und Frau Jenny Donno. Wir merkten, dass er uns auch heute noch im Glauben stärken und unterstützen kann. Natürlich

kamen das Kulinarische und die Gemeinschaft nicht zu kurz. Das Restaurant Pax Montana verwöhnte uns mit einem feinen Mittagessen.

In unserem gemeinsamen Unterwegs-sein nahmen wir am Nachmittag den Weg vom Flüeli Ranft nach Sachseln unter die Füsse – jedes in seinem Tempo – um den Mann mit den Visionen aus dem 15. Jahrhundert besser kennen zu lernen.

«Traget meinen Geist, traget etwas von mir in die Welt hinaus» mit diesem Gedanken, schönen Klängen und dem Rauschen der Natur in den Ohren kehrten die Firmlinge aus der Tiefe des Ranfts zurück in den Alltag.

Text und Fotos: Cony Häfliger, Katechetin



HINTERGRUND

Von der Lust, sich zu bekennen (Teil I)

Früher glaubte man an Gott. Heute glaubt man ans Internet. Oft macht der Seelen-Striptease in den Netzwerken Menschen sichtbar, die nicht wissen, wer sie sind. Wir brauchen eine neue Bekenntniskultur. Eine, die den Namen verdient. Religionen und Kirchen werden zahlenmässig überholt von der virtuellen Gemeinde der Facebook-Freunde: Mehr als zwei Milliarden sind bei diesem «sozialen Netzwerk» angemeldet, von 26 Millionen deutschen Nutzern gehört jeder Dritte zur Altersgruppe zwischen 18 und 24. Facebook-Chef Mark Zuckerberg beschrieb den Glauben vieler seiner «Gemeindemitglieder»: «Wenn man sich Facebook anschliesst, kann das gut sein für unser Wohlbefinden. Man fühlt sich weniger allein und das trägt zu Glück und Gesundheit bei.»

Psychologen wissen hingegen, wie belastend und schädlich das ständige Starren auf die Smartphones ist. Aber das erschüttert nicht die Gemeinde der Facebook-Freunde oder der 800 Millionen Instagram-Nutzer. Vor Bekenntnissen der neuen Art scheuen sie sich nicht: Wer bei Facebook sein Profil einrichtet, setzt mit dieser Entscheidung ein meist unausgesprochenes, aber tatsächliches Bekenntnis: «Ich will Teil dieser virtuellen Gemeinde sein.» Auch bei einem klassischen religiösen Bekenntnis wird von der formalen Struktur her lediglich verlangt, öffentlich Ja zu einer Lehre und einer Gemeinschaft zu sagen.

Eine Art öffentliche Beichte

Es steigt die Lust am individuellen, immer wieder neu formulierbaren und nach Laune korrigierbaren Bekenntnis, während in Europa die klassischen christlichen Glaubensbekenntnisse aus dem 4. Jahrhundert im Alltag nahezu bedeutungslos sind. Viele Millionen Menschen sind bereit, beinahe pausenlos ihre Überzeugungen öffentlich anzupreisen. Es handelt sich dabei um «Confessiones», was in den romanischen Sprachen «Bekenntnisse» und «Beichten» bedeutet. Aber es sind Beichten der schlichten Art, gerade dann, wenn sie Intimes öffentlich machen: Jeder und jede soll wissen, dass meine Lieblingsfarbe beim BH dunkelblau ist oder dass ich unter Depressionen leide und seit einer Woche mein Zimmer nicht mehr verlassen habe. Oder dass ich so einzigartig Mousse au Chocolat für die beste Freundin zubereiten kann. Ich bekenne das alles und rechne damit, dass «Meine Gemeinde» mich dafür liebt. In einer «Welt des allmächtigen Konsums macht man sich selbst zum Konsum-

gut für andere», betont der Soziologe Zygmunt Bauman in seinem Buch «Leben als Konsum».

Einander das Leben erzählen: Gut ist das!

Thematisch geht es bei diesen Beichten eher selten um den Ausdruck der eigenen Reflexionskraft, auch wenig um Grundsätzliches aus Ethik oder Politik. Mit Sprüchen oder Selfies liefert man sich und anderen stattdessen häufig eine Art Striptease, ist verliebt in die eigene Reality-Show. Der Soziologe Andreas Reckwitz nennt diese Form des Miteinanders «die Gesellschaft der Singularitäten»: «Der Mensch arbeitet an sich selbst als etwas Einzigartigem, Attraktivem und Unverwechselbarem. Er will weltweit sichtbar sein. Denn Unsichtbarkeit im sozialen Netzwerk bedeutet den digitalen Tod.» Aber es ist nicht das authentische Ich, schon gar nicht das «Selbst» oder meine Person, die sich in Facebook-Bekenntnissen ausspricht. Selbstfindung und «persönliche Ganzheit» sind ja eher selten intendiert.

Viele Bekenntnisse auf Facebook sind nichts als Lügen

Und diese Lügen können extreme Formen annehmen: Rechtsextreme verbreiten pseudonym ihre von Hass und Rassismus bestimmten Bekenntnisse. Man will muslimischen Frauen ihre Schleier verbieten, bevorzugt aber selbst das Versteckspiel hinter Masken. «Dieser bekenntnishafte Sprachterror reicht bis in die Mitte der Gesellschaft», sagt der Kommunikationswissenschaftler Kai Hafez. Die Kluft zwischen permanentem Gerede dieser Art und dem Bekenntnis, an einer humanistischen oder religiösen Gestaltung der eigenen Person zu arbeiten, ist evident. Wird eine neue Bekenntniskultur, die den Namen verdient, eines Tages noch erlebbar werden?

AUSSERDEM

Auf halbem Weg zwischen Himmel und Erde: Daniel, der Säulensteher

Im Jahr 460 besteigt in Konstantinopel der Mönch Daniel eine Säule. In einer Zeit, in der die Kirche um ihr Glaubensbekenntnis ringt und sich wegen unterschiedlichen Auffassungen bis zum heutigen Tag in eine Ost- und eine Westkirche spalten wird, will er – nach dem Vorbild des heiligen Symeon, der auf einer Säule von mehreren Metern lebte – auf eine ganz besondere Weise seinen Glauben bekennen.

Die Säule ist nicht riesig. Sie hat die Länge zweier Männer. Mit Sockel und Kapitell, auf dem ein kleiner Bottich installiert ist, misst sie kaum mehr als vier Meter. Bald macht ihm Gelanios, der nun ganz und gar gewonnen ist, eine sehr viel grössere zum Geschenk. Von Beifall umrauscht, wechselt Daniel feierlich von einer zur anderen über. Offensichtlich weiss dieser Mann da, dass er unter den Augen einer immer sensationslüsternen Menge die Rolle eines Volksfestathleten spielt.

Doch genau genommen kann man sagen, dass er ohne Netz arbeitet. Er riskiert seine Gesundheit, sein Gleichgewicht (im wörtlichen Sinne, denn er steht aufrecht) und sein Seelenheil (an Versuchungen fehlt es ihm nicht) für eine fixe Idee: Das Leben ist es nicht wert, gelebt zu werden, wenn es nicht wie eine Kerze bis auf den Rest, zur grössten Ehre Gottes aufgezehrt wird.

Am Fusse seiner Säule lassen sich seine Anhänger nieder. Cyrus, ehemaliger Stadtpräfekt und berühmter Zeitgenosse Daniels, besucht ihn auch und lässt die folgende Inschrift an der Säule anbringen:

«Zwischen Himmel und Erde steht ein Mann, der von den Stürmen nicht zittert, die von allen Seiten aufkommen. Sein Name ist Daniel, mit dem grossen Symeon wetteifert er... Hunger ist sein Ambrosia und Durst sein Göttertrank. So verkündigt er den Sohn der jungfräulichen Mutter...»



In einem Winter wütete der Schneesturm. Am Morgen beeilten sich die Anhänger, die Leiter anzustellen: «Da sahen sie, dass das Haar und Daniels Barthaar durch Eispartikel an seiner Haut festgeklebt waren, dass sein Gesicht mit Eis bedeckt war wie ein Glasblock und dass er absolut nicht sprechen oder sich bewegen konnte. Da brachten sie eiligst Kannen mit heissem Wasser und grosse Schwämme herbei, und so tauten sie ihn nach und nach auf.»

Daniel stirbt am 11. Dezember 493, um 09.00 Uhr morgens. Er verbrachte 33 Jahre und drei Monate auf seiner Säule.

Der Traum eines Sonntags

Eines Tages kamen die Tiere zusammen, denn auch sie wollten einen Sonntag haben wie die Menschen. «Für mich wäre schon Sonntag, wenn ich einmal länger schlafen könnte und nicht schon um 06.00 Uhr aufstehen müsste», sagte die Kuh. «Ich hätte gerne eine grosse Weide, auf der ich stundenlang austraben könnte, dann wäre für mich Sonntag», sagte das Pferd. «Einmal nicht den ganzen Tag herumfliegen müssen, um auf Futtersuche zu gehen», das wäre ein Sonntag für mich», sagte die Kohlmeise. «Ich würde so gerne einmal richtig herumtoben und nicht immer nur an der Leine spazieren gehen» träumte der Hund. «Ich wünsche mir ein weiches Bett zum Schlafen, und wenn ich hungrig bin, brauche ich nur den Schwanz zu heben, und die Mäuse kämen zu mir, damit ich sie fressen kann», seufzte die Katze. «Huch», piepste die Maus ganz entsetzt und sprang zur Seite. «Ich wäre schon glücklich, wenn ich einmal in Ruhe spazieren gehen könnte, ohne vor den Katzen Angst haben zu müssen.» So träumten die Tiere weiter, jedes erzählte von seinen Wünschen.



Da kamen die Menschen und lachten: «Was wollt ihr mit einem Sonntag; könnt ihr nicht das geniessen, was ihr habt, dann ist doch jeder Tag ein Sonntag?» Die Tiere schauten die Menschen nachdenklich an, dann sagte das Pferd: «Tut ihr Menschen denn das?»

SAGE UND SCHREIBE

Auf die Dauer der Zeit nimmt die Seele die Farbe der Gedanken an...

Eine Berufung kommt oft nicht aus heiterem Himmel, sondern entsteht aus dem, womit man sich am meisten beschäftigt. Unser Hirn ist tatsächlich die Komplexeste Struktur im Universum. Und das Blöde ist, es kommt ohne Gebrauchsanweisung daher. Automatisch gehen die meisten falsch damit um, sie sagen sich, ich möchte mir das lange frisch erhalten, indem ich es möglichst selten einsetze. Haut leider nicht hin. Unser Gehirn funktioniert nach einer fieseren Logik: use it or lose it! Was wir nicht brauchen, das wird eingestampft und die wichtigste Botschaft aus den ganzen letzten Jahren der Hirnforschung ist: Das Gehirn baut sich je nach Bedarf um. Das ist jetzt bis in die Synapsen bewiesen, aber eigentlich uraltes Wissen. Marc Aurel sagte schon vor 2000 Jahren: Auf die Dauer der Zeit nimmt die Seele die Farbe der Gedanken an. Ein schöner Satz. Was wir oft denken, verändert uns bis hinein in die Strukturen.

Wir wissen heute, Depressionen kommen eben nicht aus heiterem Himmel, sondern sie kommen aus trüben Gedanken. Wir wissen auch, wenn wir unser Gehirn nicht bewusst trainieren, trainieren wir es automatisch unbewusst durch alles das, was wir halt so tagtäglich tun. ... Du merkst nicht, wie dich das formt, was du oft tust und denkst.

Martin Seligman, einer der Pioniere der fundierten Glücksforschung, fand heraus, dass ausgerechnet eine der reichsten Berufsgruppen der USA auch eine der unglücklichsten ist: der Jurist, Woran liegt das? Wofür wird so ein Juristenhirn bezahlt? Es lernt, in jeder harmlosen Formulierung die in einem Vertrag steckt was ganz Fieses. Und es hat sich ständig vorzustellen, was könnte aus einer Formulierung in einer irgendwie gearteten Zukunft – die miesen Machenschaften der Gegenpartei immer automatisch unterstellend – irgendwann mal für ein Haken entstehen. Wenn du das 16 Stunden am Tag machst, verändert dich das. Du gehst mit dem gleichen Hirn hoch bezahlt

nach Hause und wirst begrüßt vom Partner, der Partnerin mit einem harmlosen Satz: Schön, dass du da bist. Und du liegst noch nachts wach im Bett und fragst dich: Wo ist der Haken, was steckt dahinter?

Darum noch ein Nachgedanke. Ein Frosch, der fängt mit seiner Zunge eine Fliege. Das ist ganz schön erstaunlich. Sein ganzes Nervensystem ist darauf ausgerichtet, Dinge, die sich schnell bewegen, exakt zu orten. Das ist wichtig für ihn, das ist für ihn sein Glück, wenn er das kann, dann überlebt er. Er zahlt dafür aber einen hohen Preis. Er sieht zwar präzise die Fliege und ihre Flugbewegung, aber er blendet alles aus, was sich nicht bewegt. Für sein ganzes Nervensystem, für sein ganzes Sein, findet eben nicht statt, was sich nicht bewegt. Er sieht nichts von dem schönen Tümpel, in dem er sitzt, von den herrlichen Bergen der Landschaft; er ist blind für alle Schönheit, die ihn umgibt. Deshalb: Willst du glücklich sein, sei kein Frosch.

Aus: «BE-WEG-EN» Impulsheft zum Weltgebetstag 12. Mai 2019

Sich anvertrauen...

Eine entscheidende Erfahrung des betenden Menschen ist: Ich lasse mich selbst los. Ich vertraue mich einem anderen an. Ich begeben mich in ein Gespräch mit Gott, der mehr ist als das Hier und Jetzt, weiter und grösser und tiefer, als ich denken kann.

Dieses Loslassen prägt die Lebenshaltung eines Menschen. So erfahre ich durch das Gebet auch Freiheit von all dem Druck, unter dem ich stehe. Manches, was ausgesprochen ist, vor Gott besprochen ist, verliert seine Macht, es bedrängt mich nicht mehr so. Probleme verschwinden nicht durch das Gebet, aber sie werden auf die ihnen angemessene Dimension zurückgestuft.

Margot Kässmann

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Sonntag	1. Juni 2019	Firmung	Pfarrkirche	Pfarrei
Montag	3. Juni 2019 19.30 Uhr	Ferienpass Start Vorverkauf		Ferienpass Region Sursee
Dienstag	4. Juni 2019 19.30 Uhr	Zischtigs-Jass	Vereinsraum Feuer	Frauenbund
Donnerstag	6. Juni 2019 11.15 Uhr	Mittagstisch	Goldener Wagen	Kreis frohes Alter
Freitag	7. Juni 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	7. Juni 2019 17.00 – 20.00 Uhr	Blutspenden	Pfarrsaal Oberkirch	Samariterverein Oberkirch
Samstag	8. Juni 2019	Kleider- und Schuhsammlung		Tell-TEX GmbH
Samstag	8. Juni 2019	Verschiebung Kehrichtsammlung von Mo, 10. Juni auf Sa, 8. Juni 2019		
Samstag	8. Juni 2019 – 9. Juni 2019	Pfila	Vereinsräume / Jublaräume	Jubla (Jungwacht und Blauring)
Dienstag	11. Juni 2019	Post Oberkirch ist ab 11. Juni 2019 in der Bäckerei Suter		Post CH AG
Dienstag	11. Juni 2019 19.00 – 21.00 Uhr	Wie leiste ich 1. Hilfe? Wir zeigen es dir!	Eingang Quartier Matthof	Samariterverein Oberkirch
Mittwoch	12. Juni 2019	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren		
Donnerstag	13. Juni 2019	Häckseldienst		
Donnerstag	13. Juni 2019 10.00 Uhr	Frühlingswanderung (Picknick)	Besammlung Parkplatz Kirche Oberkirch	Kreis frohes Alter
Donnerstag	13. Juni 2019 19.30 – 21.00 Uhr	Herzliche Einladung zum Aus- tausch mit der Kulturkommission	Restaurant Hirschen	Kulturkommission Oberkirch
Freitag	14. Juni 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Sonntag	16. Juni 2019	Innerschweizer Musikfest		Musikgesellschaft
Sonntag	16. Juni 2019	Ministrantenaufnahme	Pfarrkirche	Pfarrei
Montag	17. Juni 2019 – 26. Juni 2019	Projektwettbewerb Sekundar- schulhaus Zirkusplatz		Stadt Sursee
Dienstag	18. Juni 2019 07.30 – 17.30 Uhr	Ausflug Schleusenschiffahrt und Lächerli Huus	Ausflug	Frauenbund
Mittwoch	19. Juni 2019 – 22. Juni 2019	Dorfturnier und Schnellster Obercheler	Sportplatz	TSV Oberkirch

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	20. Juni 2019 – 22. Juni 2019	Reise	Hotel Noname	Kirchenchor
Freitag	21. Juni 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	21. Juni 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Sonntag	23. Juni 2019 ab 10.30 Uhr	Plauschmusik Fest	Oberhof, Oberkirch	Plauschmusikante Oberkirch
Sonntag	23. Juni 2019 11.00 – 18.00 Uhr	Oberhof-Fäscht	Oberhof	Plauschmusik Oberkirch
Donnerstag	27. Juni 2019	Altersheim- und Quartierständli		Musikgesellschaft
Freitag	28. Juni 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Samstag	29. Juni 2019 13.30 Uhr	Plauschschwingfest	Rüti	Poloferraribar

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN!!!

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen
in der InfoBrogg publiziert.

**MALER
MEISTER LIPP AG**



6210 Sursee

041 921 30 88

malermeister-lipp.ch

NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (Fr. 3.23 / Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage / 24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

SozialBeratungszentrum Sursee (SOBZ)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung / Auskunft 041 925 18 25

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 70 18, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxis-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz / Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe / TCS	140

Notfalldienst Tierärzte Juni 2019

- Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55
So, 2., 9. / 10. (Pfingsten), 16., 23. und 30. Juni 2019
- Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40
So, 9. / 10. (Pfingsten) und 30. Juni 2019
- Central Kleintierpraxis, Sursee, (nur Kleintiere),
041 921 93 93
So, 9. / 10. (Pfingsten) Juni 2019

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag,
7.00 Uhr Feiertage: Vortag 16.00 Uhr bis am folgenden Tag
7.00 Uhr

**Wir sind an 6 Tagen der
Woche ab 8 Uhr morgens
für Sie da – auch über Mittag
und am Samstag!
Donnerstag und Freitag
sogar bis 20 Uhr.**

Wir freuen uns auf Sie.
Das Team der Apotheke Surseepark.

APOTHEKE
SURSEEPARK

ROTPUNKT
APOTHEKE

www.apotheke-surseepark.ch

Bahnhofstrasse 24 · 041 921 78 21

Im Einkaufszentrum Surseepark, vis-à-vis COOP

Dario De Piano
Verkaufsberater
Tel. 041 926 80 15
dario.depiano@amag.ch



René Bircher
Teamleiter VW Nutzfahrzeuge
Tel. 041 926 80 19
rene.bircher@amag.ch

Ihr TEAM VW Nutzfahrzeuge.
Einfach sympathisch, einfach persönlich!



Nutzfahrzeuge

amag

AMAG Sursee

Neuweidstrasse 1, 6208 Oberkirch LU, Tel. 041 926 80 40, www.sursee.amag.ch



PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN
GEKONNT VERLEGT

Besuchen Sie unseren Showroom
Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station
Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02
www.brand-sempach.ch

Heimberatung kostenlos



Bodenbeläge & Vorhänge AG



**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN:**

1/4-SEITE FARBIG CHF 150.-
1/2-SEITE FARBIG CHF 220.-

oase

restaurant beim golfpark



Spass für Kinder auf unserem Farmermarkt

Jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 14 Uhr

- Regionale Produkte
- Gratis FunGolf für Kinder
- Gratis Parkplätze
- Neue Aussteller willkommen

**Schauen Sie vorbei.
Raus aus dem Trott. Auf zur Oase!**

Restaurant Oase beim Golfpark Oberkirch
restaurant-oase.ch | Tel. 041 925 24 60